

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

- ➔ Zusammenarbeit Soziale Dienste Seite 7
- ➔ Wärmeverbund in Pfyn? Seite 9
- ➔ Vereins- und Sportlerabend Seite 28

Es ist angerichtet: Der Gemeinderat hat an seiner Klausurtagung vom 17./18. Januar 2020 die Legislaturziele 2019–2023 festgelegt



Finanzen

In der letzten Legislatur wollten wir den Steuerfuss bis auf 65% senken. Dieses Ziel erreichten wir nicht. Gelungen ist uns jedoch, Vorfinanzierungen für die Mehrzweckhalle zu bilden, und mit dem gänzlichen Abtragen unserer Nettoschuld haben wir ein weiteres Legislaturziel gar übererfüllt.

Die Auswirkungen der im Februar zur Abstimmung gelangten Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern sind für unsere Gemeinde zwar überschaubar,

werden jedoch trotzdem bei den juristischen wie auch den natürlichen Personen zu Steuer-Mindereinnahmen von ca. 2.5% führen.

Hingegen dürfen wir in Anbetracht der regen Bautätigkeit von einer Erhöhung des Steuersubstrates ausgehen. Dies hat der Gemeinderat veranlasst, einen Steuerfuss von 60% anzuvisieren. Ob dieses Ziel erreicht werden kann, hängt nicht zuletzt von den Begehrlichkeiten der Bevölkerung ab und in welcher Höhe allfällige Investitionen getätigt werden müssen bzw. sollen.

2020 starten wir mit einem Steuerfuss von 66%, womit wir immer noch im oberen Viertel der Thurgauer Gemeinden liegen. Ein tiefer Steuerfuss als Standortfaktor kann aber auch überbewertet werden. Wichtig ist, dass eine Gemeinde über gute Infrastrukturen verfügt, die Lebensqualität bieten.

Energiestrategie 2000-Watt-Gemeinde

Das Bewusstsein für Energiethemen ist in der Bevölkerung deutlich spürbar. Auch hat der Gemeinderat in der Umfrage von 2018 ein klares Signal erhalten, den Weg zur 2000-Watt-Gemeinde zu beschreiten. Mit dem Gesamtenergieversorgungskonzept haben wir eine gute Grundlage geschaffen, auf der wir nun aufbauen und Massnahmen umsetzen wollen. Für die fachliche Unterstützung hat die Gemeinde mit dem Verein Energiefachleute Thurgau (EFT) eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Der Energie-Coach unterstützt uns in der Weiterentwicklung des Energiekonzeptes, insbesondere in der Umsetzung des Massnahmenkatalogs und der Erstellung des kommunalen Absenkpfadens.

Dazu hat die Energiekommission Arbeitsgruppen gebildet, die sich konkreten Themen wie Realisierung Gemeinschaftsolaranlage «PfySolar», Unterstützung der Bürgergemeinde für einen Wärmeverbund oder der energietechnischen Optimierung der eigenen Bauten annehmen. Die Arbeitsgruppe «Kommunikation und Information» sorgt dafür, dass die Bevölkerung regelmässig informiert und einbezogen wird.

Schulhaus Dettighofen

Das Schulhaus in Dettighofen wird seit dem Sommer 2018 nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt. Momentan sieht

die Schulbehörde keine Notwendigkeit, das Gebäude zu verkaufen. Alle Schulzimmer und die übrigen Räume sind vermietet. Das Areal wird weiterhin durch die Schule gepflegt. Der Gemeinderat möchte die Nutzung der Spielwiese und des Spielplatzes für die Bevölkerung sicherstellen. Die Primarschulbehörde Herdern-Dettighofen wird bei einem allfälligen Verkauf die Politische Gemeinde Pfy vorab informieren.

Feuerstelle/Grillplatz Dettighofen

In Dettighofen besteht keine öffentliche Feuerstelle. Deshalb möchte der Gemeinderat noch dieses Jahr einen Grillplatz in der Natur erstellen. Ideen zu Standort und Ausstattung sind vorhanden und erste Abklärungen wurden bereits getätigt. Die Grillstelle soll in Zusammenarbeit mit dem Dorfverein und unter Mithilfe aus der Bevölkerung realisiert werden.

Frankrichli

Ziel ist es, das «Frankrichli» mit Weiher, Wiese und Badigebäude als attraktives Freizeit- und Badeareal aufzuwerten. Es wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben und auf Grund dieser werden – in Zusammenarbeit mit dem Kanton – Unterhalts- und Wasserbauarbeiten geplant.

Biodiversität

Biodiversitätsverlust ist ein aktuelles Thema, so auch im Siedlungs- und im öffentlichen Raum. Die Umgebung des Schulhausareals im Städtli mit den blumenreichen Wiesen ist ein positives Beispiel, wie es auch sein könnte. Wichtig ist auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für naturnahe Gärten. Zusammen mit Landwirten soll versucht werden, die Landschaft mittels naturnahen Strukturen ökologisch aufzuwerten.

Aus dem Gemeinderat

Vereins- und Sportlerabend

Am Vereins- und Sportlerabend vom 10. Januar sind unsere Einwohner Thierry Knuchel, Charlotte Lenherr und Hannah Vetterli geehrt worden. Fast wie selbstverständlich gehörte auch Ortsbürger Marcel Hug wieder zu jenen, welche mit ausserordentlichen Leistungen hervorgetreten sind.

Der Gemeinderat hat davon erfreut Kenntnis genommen und den genannten Personen Geld- oder Naturalgaben überreicht.

Revision Ortsplanung

Mit Entscheid vom 19. Dezember 2019 hat das Departement für Bau und Umwelt den Richtplan sowie den Zonenplan genehmigt. Das Baureglement hingegen erfuhr nur eine Teilgenehmigung. Von der Nicht-Genehmigung ist Artikel 27 Abs. 1 betroffen:

Dachaufbauten wie Giebellukarnen oder Schlepptgauben sowie Dacheinschnitte und Dachflächenfenster haben sich in die Dachfläche einzuordnen und dürfen die Gesamterscheinung des Daches nicht do-

minieren. Sie dürfen bis höchstens 0,5 m (senkrecht gemessen) unter die Firstlinie reichen.

Die Nicht-Genehmigung bezieht sich auf den bewussten Verzicht einer Dachfensterflächen-Begrenzung von 0.5 m² in der Dorfzone.

Der Gemeinderat führt gegen die Nicht-Genehmigung Beschwerde und hat entschieden, mit der Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision (Richtplan, Zonenplan, Baureglement) zuzuwarten. Nach Vorliegen des Entscheids des Verwaltungsgerichts wird neu Beschluss gefasst.

Country-Fest

Kathrin Eugster will am 22. August auf ihrer Liegenschaft Hungerbühlstrasse 15, der «Blues-Ranch», erneut ein Country-Fest durchführen. Der öffentliche Anlass findet zum dritten Mal statt und ist beliebt. Der Gemeinderat hat das Gesuch von Kathrin Eugster bewilligt.

Gemeinschafts-Solaranlage

Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2019 hat den Kreditantrag über Fr. 128'000 für den Bau einer Gemeinschafts-Solaranlage genehmigt. Das Projekt soll in diesem Jahr realisiert werden. Der Gemeinderat hat für Betrieb, Unterhalt etc. allgemeine Geschäftsbedingungen erarbeitet und in Kraft gesetzt.

Technische Betriebe Weinfeld AG (TBW)

Die TBW versorgen auch Pfyn mit Gas. Ihr Grundangebot besteht seit Jahresbeginn aus einem Gasmix mit 10% Bio-Anteil.

Biogas konnte schon früher freiwillig bestellt bzw. bezogen werden. Pfyn hat davon für die Energieversorgung von Feuerwehrdepot/Werkhof und Clubhaus FC (Garderobengebäude) Gebrauch gemacht und 5% Biogas eingekauft. Dieser Mix wird nicht mehr angeboten bzw. durch das Produkt Biogas 20% abgelöst. Trotzdem sinkt der Gaspreis per 1.1.2020 von bisher 5.70 Rp./kWh auf 5.60 Rp./kWh. Gas mit 30% Bio-Anteil wird zu 6.10 Rp./kWh angeboten.

Im Hinblick auf das Engagement Pfyns als 2000-Watt-Gemeinde und der geringen Preisdifferenz hat der Gemeinderat beschlossen, den Biogasanteil auf 30% zu erhöhen.

Vereine

Folgende Vereine haben an den Gemeinderat Beitrags- und Unterstützungsgesuche gerichtet:

- «Dä schnällschi HeLaDe'ner» (Wettrennen für Kinder)
- Verband Musikschulen Thurgau (Musikwettbewerb 2020)
- Gospelchor Pfyn-Felben (Konzerttour Dezember 2019 «Christmas Celebration – sing with us»)

Der Gemeinderat hat den Gesuchen gemäss geübter Praxis bzw. gemäss seinem «Leitfaden Vereinsentschädigungen und Ehrungen» mit Beträgen in unterschiedlicher Höhe entsprochen.

Thurgauer Gesangsfest 2020

Das OK des Gesangsfestes hat die Regio-Gemeinden um Unterstützung gebeten, wobei ein Beitrag von Fr. 2.–/Einwohner vorgeschlagen wird. Pfyn hält sich bei auswärtigen Anlässen mit Beiträgen zurück und hat – da es sich um einen kantonalen Anlass handelt – das OK an das Kulturstamt bzw. den regionalen Kulturpool verwiesen.

Turnfabrik Frauenfeld

Die Turnfabrik erfreut sich grosser Beliebtheit. Die 2004 erstellte Halle soll nun erweitert werden. Dazu werden Unterstützungsgelder gesucht, wobei – wie üblich bei solchen Gesuchen – mit dem Hinweis argumentiert wird, dass auch Einwohner der angefragten Gemeinden das Angebot nutzen. Was Pfyn anbetrifft, ist dies umgekehrt aber auch der Fall: so spielen viele Jugendliche im FC Pfyn, weil sie in Frauenfeld keinen Platz in einer Mannschaft bekommen. –

Der Gemeinderat anerkennt das Angebot der Turnfabrik, hat einen Unterstützungsbeitrag aber abgelehnt.

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2020

Ablauf

Die Gemeindeverwaltung hat per 1. Januar 2020 die bezugsberechtigten Personen ermittelt. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2020 ist die provisorische Steuerrechnung 2019 per Stichtag 31.12.2019. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Im Verlauf des Frühjahrs wurden den IPV-Berechtigten die Antragsformulare zugestellt. Bereits ab Ende Mai 2020 erfolgen die ersten Auszahlungen der Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Personen. Wir bitten Sie, die Angaben auf dem Antrag genau zu prüfen und allenfalls zu ergänzen. Wird der Antrag unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, wird er an den IPV-Berechtigten retourniert. Die Verarbeitung und Überweisung der Prämienverbilligung verzögert sich dadurch erheblich. Sollten Sie keinen Antrag erhalten haben und sind aber der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2020 Ihren Wohnsitz hatten.

Bitte beachten Sie die neue Berechnungsgrundlage

Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf bei Kindern und **NEU auch bei Erwachsenen** zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen!

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer in Fr. zu 100%	Prämienverbilligung 2020
<small>(basierend auf prov. Steuerrechnung 2019)</small>	
bis Fr. 400.–	Fr. 2'256.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'692.–
bis Fr. 800.–	Fr. 1'128.–

Prämienverbilligung für Kinder

Es ist **neu** nur noch eine Abstufung vorgesehen:

Einfache Steuer in Fr. zu 100%	Prämienverbilligung 2020
<small>(basierend auf prov. Steuerrechnung 2019)</small>	
bis Fr. 1'600.–	Fr. 996.–

Die Anspruchsberechtigung für die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2002 bis 2019) basiert auf der einfachen Steuer der Eltern.

Neubemessung/Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, da kein Anspruch bestanden hat oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss von der bezugsberechtigten Person beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Monika Thalman, 058 346 02 26.

Informationen aus dem Steueramt

Elektronische Fristverlängerung für Steuererklärung 2019

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung 2019 fristgerecht bis 30. April 2020 einzureichen, können Sie eine elektronische Fristverlängerung beantragen. Die Frist kann

nur bis zum 30. September verlängert werden. In begründeten Ausnahmefällen kann nach dem 30. September eine weitere Verlängerung bis 30. November beantragt werden. Gehen Sie dazu auf unsere Homepage www.pfyn.ch und klicken Sie auf der rechten Seite auf den Banner «eFristverlängerung».

Geben Sie anschliessend Ihre Zugangsdaten ein, welche auf der Frontseite Ihrer Steuererklärung 2019 im schwarz umrahmten Kästchen «eService» aufgedruckt sind. Sie erhalten anschliessend eine Bestätigungsmail. Sollte die elektronische Verarbeitung fehlschlagen, dürfen Sie sich gerne an die Leiterin Steueramt, Monika Thalmann, 058 346 02 26, wenden.

Provisorische Steuerrechnung 2020

Wie alljährlich werden anfangs April die provisorischen Steuerrechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2020 versandt. Grundsätzlich kopiert das Steueramt das steuerbare Einkommen und Vermögen der provisorischen Steuerrech-

nung des Vorjahres. Sollten bei Ihnen im Jahr 2020 erhebliche Veränderungen im steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, so sind Sie gebeten, mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen, damit die provisorische Steuerrechnung des Jahres 2020 den tatsächlichen Verhältnissen angepasst werden kann. So können unliebsame Nachforderungen sowie negative Ausgleichszinsen zu Ihren Lasten vermieden werden. Insbesondere ist bei Lehrabgängern, welche im Jahr 2020 ins Erwerbsleben eintreten, die provisorische Steuerrechnung 2020 anpassen zu lassen. Für Auskünfte steht Ihnen die Leiterin Steueramt, Monika Thalmann, 058 346 02 26, gerne zur Verfügung.

Bewilligungen

Der Gemeinderat Pfyn erteilte ab Dezember 2019 folgende Bewilligungen

- **Guggenmusik Frauenfeld, Hürlimann Marcel, Berglistrasse 7, 8505 Pfyn**, Werbetafel für Guggnacht vom 22. Februar 2020
- **Ostermontag-Motocross, Läderach Andrea, Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld**, Bandenwerbung für Oster-Motocross vom 13. April 2020
- **Stiftung Schloss Wellenberg, Schenkel Christof, Schloss Wellenberg 10, 8500 Frauenfeld**, Werbetafel für Historischer Handwerker- und Warenmarkt vom 16./17. Mai 2020
- **Erbengemeinschaft Rolf Weibel sel., Baumgarten, 8505 Dettighofen**, Umnutzung Oekonomiegebäude zu Einstellhallen, Parzelle 2001
- **Keller Andreas und Therese, Brüelstrasse 19, 8505 Pfyn**, Geräteschuppen, Parzelle 1160
- **Mühlebach Daniel und Ursula, Austrasse 7a, 8505 Pfyn**, Erweiterung Vorplatz, Parzelle 1252
- **Scheuch Walter, Schaffhauserstrasse 218, 8500 Frauenfeld**, Luft-/Wasser-Wärmepumpe (ausser aufgestellt), Liegenschaft Käsereistrasse 4, Parzelle 89

Bauwesen

- **Briner Peter, Rütenehof 4, 8545 Rickenbach Sulz**, Um- und Ausbau EFH, Liegenschaft Unt. Chruchenberg 41, Parzelle 886
- **von Drabich-Waechter Gregor, Oberdorfstrasse 11, 8505 Dettighofen**, 2 Carports und Fassadenänderungen, Parzellen 2004 & 2197

Bewilligungen des Feuerschutzamtes

- **Häni Franz, Rietwiesstrasse 4, 8505 Dettighofen**, Sanierung Ölheizung, Liegenschaft Steckbornstrasse 102, Parzelle 2170

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Pfyn
Hauptstrasse 35
Postfach, 8505 Pfyn
Tel. 058 346 02 22
Fax 058 346 02 28
einwohneramt@pfyn.ch

Satz/Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG

Auflage: 1000 Ex.

Erscheint
viermal jährlich



PFYNDETTIGHOFEN

Publikationen

(es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation auch abgewählt werden kann)

Geburten vom 1. Dezember 2019– 29. Februar 2020

Spitzli Julian, geboren am 9. Dezember 2019 in St. Gallen, Sohn von Spitzli Andreas und Monika

Geburten (Nachträge Sept.–November)

Polák Samuel, geboren am 28. September 2019 in Frauenfeld, Sohn von Polák Peter und Michaela

Raschle Sebastian und Alessia, geboren am 16. Oktober 2019 in Frauenfeld, Kinder von Wendel Simon und Knöpfle Janette

Cahans Norina, geboren am 15. November 2019 in Frauenfeld, Tochter von Cahans Roger und Stefanie

Colacchio Marco, geboren am 24. November 2019 in Frauenfeld, Sohn von Colacchio Domenico und Cristina

Harder Aaron, geboren am 29. November 2019 in Frauenfeld, Sohn von Harder Ruben und Christine

Trauungen vom 1. Dezember 2019– 29. Februar 2020

Keller Beat und Dorohan Yuliia, am 17. Dezember 2019 in Frauenfeld

Polák Peter und Durisová Michaela, am 20. Januar 2020 in Frauenfeld

Personelles

30 Jahre für die Gemeinde im Einsatz

Am 1. Februar 2020 durften wir Willy Grünenfelder zu seinem 30jährigen Arbeitsjubiläum gratulieren. Willy Grünenfelder ist immer zur Stelle und setzt sich mit hohen Qualitätsansprüchen und viel Herzblut für unsere Gemeinde ein. Dabei kommt uns seine Vielseitigkeit sehr zu Gute. Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich für diesen ausserordentlichen Einsatz.

Soziale Dienste: Pensionierung und Neueintritt

Während 12 Jahren betreute Vreni Weisstanner Klientinnen und Klienten im Sozialwesen. Sie half unterstützungsbedürftigen Menschen, wieder Fuss zu fassen und hat dabei viel erlebt. Ihre Lebenserfahrung, ihr gutes Gespür aber auch ihr Humor zeichneten sie besonders aus. Nicht alle Schicksale sind spurlos an ihr vorbeigegangen.

Wir danken Vreni Weisstanner ganz herzlich für ihr engagiertes Wirken und wünschen ihr in ihrem Vor-Ruhestand von Herzen alles Gute.

In Laurina Lai haben wir eine kompetente Nachfolgerin gefunden. Nebst erforderlichem Fachwissen verfügt sie als Mutter von vier Kindern ebenfalls über viel Lebenserfahrung. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Einwohneramt: Auswanderung und Neueintritt

Maya Rossi verlässt uns nach zwei Jahren als Leiterin Einwohneramt. Sie ist Mutter geworden und wandert mit ihrer Familie aus. Wir bedanken uns für ihre Dienste und wünschen ihr in ihrer neuen Heimat alles Gute.

Marco Zablonier wird neuer Leiter Einwohneramt. Er bringt Erfahrung aus dem Migrationsamt Thurgau wie auch aus einem Einwohneramt mit. Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Soziale Dienste Hüttlingen-Pfyn



Die Politischen Gemeinden Hüttlingen und Pfyn arbeiten per 1. Januar 2020 im Sozialwesen zusammen. Beide Gemeinden mussten ihre Stellen neu besetzen. Bisher betrug das Pensum in Hüttlingen 10 und in Pfyn 50 Stellenprozente. Die neue 60%-Stelle befindet sich in der Gemeindeverwaltung Pfyn.

- Jeannette Forster (Pfyn, bisher)
- Elisabeth Hofer (Hüttlingen, neu)
- Urs Knill (Pfyn, bisher)
- Arthur Rüegg (Pfyn, bisher)
- Brigitte Hascher (Vize-Präsidentin, GR Hüttlingen)
- Karin Grossglauser (Präsidentin, GR Pfyn)

In den Bereichen Bemessung der wirtschaftlichen Hilfe, dem Asylwesen und dem Krankenkassen-Case-Management wurden gemeinsame Richtlinien und Entscheidungskriterien festgelegt, die der Fürsorgekommission den Weg weisen. Gleichzeitig wurde im administrativen Bereich alles so aufgestellt, dass beide Gemeinden über dasselbe System und doch sauber getrennt geführt werden können.

Für Monika Brauchli war dies ein idealer Zeitpunkt, um sich aus der Behörde zurückzuziehen. Als langjähriges Mitglied durften wir auf ihre Erfahrung zählen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr engagiertes Wirken.

Die gemeinsame Fürsorgekommission besteht aus sechs Mitgliedern und wird von Gemeinderätin Karin Grossglauser präsiert:

Ebenso danken wir allen, die sich für das Gelingen eingesetzt haben und wünschen der neu zusammengesetzten Fürsorgekommission mit ihrer ebenfalls neuen Leiterin der sozialen Dienste, Laurina Lai Pfister, einen guten Start und gegenseitig eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Leitfaden Vereinsentschädigungen und Ehrungen

Seit dem 24. Januar 2011 besteht der Leitfaden Vereinsentschädigungen. Er wurde überarbeitet und heisst neu «Leitfaden Vereinsentschädigungen und Ehrungen». Der Leitfaden ist ein bewährtes internes Papier des Gemeinderates. Es definiert Voraussetzungen und regelt die Höhe von Entschädigungen, welche Vereine von der Gemeinde erhalten.

Einwohner von uns sind in letzter Zeit wiederholt an Grossanlässen (Schweizer-, Europa- oder gar Weltmeisterschaften) erfolgreich gewesen, so dass der Leitfaden jetzt auch diese Kategorien berücksichtigt. Zudem wurde festgehalten, welche Einzelleistungen am jährlichen Vereins- und Sportler- bzw. Kulturabend geehrt werden sollen.

Redaktionsschluss «Pfyner INFO»

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens **bis zum 5. des Erscheinungsmonats (März, Juni, September, Dezember)** auf der Verwaltung abgegeben werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen werden wir uns künftig erlauben, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Senden Sie Ihren Bericht bitte wenn möglich elektronisch und als Word-Datei an: **einwohneramt@pfyn.ch** oder **per Post an die Gemeindeverwaltung.**

Pfyn-Dettighofen – Eine 2000-Watt-Gemeinde



Was heisst das, was bedeutet das?!

Schauen wir zurück auf die Gemeinde-Umfrage von 2018 und auf das Ergebnis zu diesem Thema:

70% der Befragten waren der Meinung, dass die Politische Gemeinde Pfyn den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft beschreiten soll.

Dazu hat die Gemeinde bereits einiges angestossen. Das Gesamtenergie-Versorgungskonzept liegt vor, eine Gemeinschaftssolaranlage ist auf bestem Weg und weitere Projekte sind im Tun.

Um aber dem Anspruch «WIR LEBEN 2000 WATT» zu genügen, braucht es jeden Einzelnen von uns; mit anderen Worten: es braucht Sie!

Denn ganz ehrlich: So, wie wir heute leben, verbrauchen wir in unserer «Überflusswelt» doch alle weit mehr als notwendig.

Die Idee der 2000-Watt-Gesellschaft zeigt, dass weniger oft mehr bedeutet. Ob unterwegs, zu Hause, beim Essen oder Einkaufen – überall ist es möglich, den Energieverbrauch zu senken.

Und oft sind es gerade die kleinen Dinge, welche grosse Wirkung zeigen.

Aber schön der Reihe nach:

In weiteren INFO-Ausgaben soll aufgezeigt werden, wie diese «kleinen Dinge» in den Bereichen Konsum, Mobilität, Wohnen und Ernährung angegangen werden können und unser Appetit gezügelt werden kann.

Vorab einige allgemeine Hinweise und Erklärungen zum Thema:

- Was bedeutet eigentlich 2000-Watt-Gesellschaft oder -Gemeinde?

Die 2000-Watt-Gesellschaft verfolgt drei energie- und klimapolitische Ziele für die Schweiz bis 2050:



- 100% erneuerbare Energie
- **2000 Watt Primärenergie Dauerleistung pro Person**
- Null energiebedingte Treibhausgasemissionen

DIE ZAHL

Um **2000 Watt** kontinuierlicher Leistung zu erreichen, sollte der Energieverbrauch 17'520 Kilowattstunden pro Jahr nicht überschreiten: 2000 Watt • 24 h • 365 Tage = 17'520 kWh/Jahr (was z.B. einem Verbrauch von ca. 1700 Liter Heizöl pro Jahr und Person entspricht).

Jeder Schweizer verbraucht derzeit im Schnitt pro Stunde ca. 6500 Watt Energie. Die 2000-Watt-Gesellschaft hat nun zwei grundsätzliche Ziele:



- **3 mal weniger Energieverbrauch**
- **9 mal weniger CO₂-Ausstoss**

... und was heisst das für unsere Gemeinde?:

Pfyn hat sich das Ziel der 2000-Watt- und der 1-Tonnen-CO₂-Gesellschaft gesetzt. Die Zielgrösse für die Gemeinde ist abhängig vom aktuellen Energiebedarf. Dieser liegt im Jahr 2017 bei 3750 Watt.

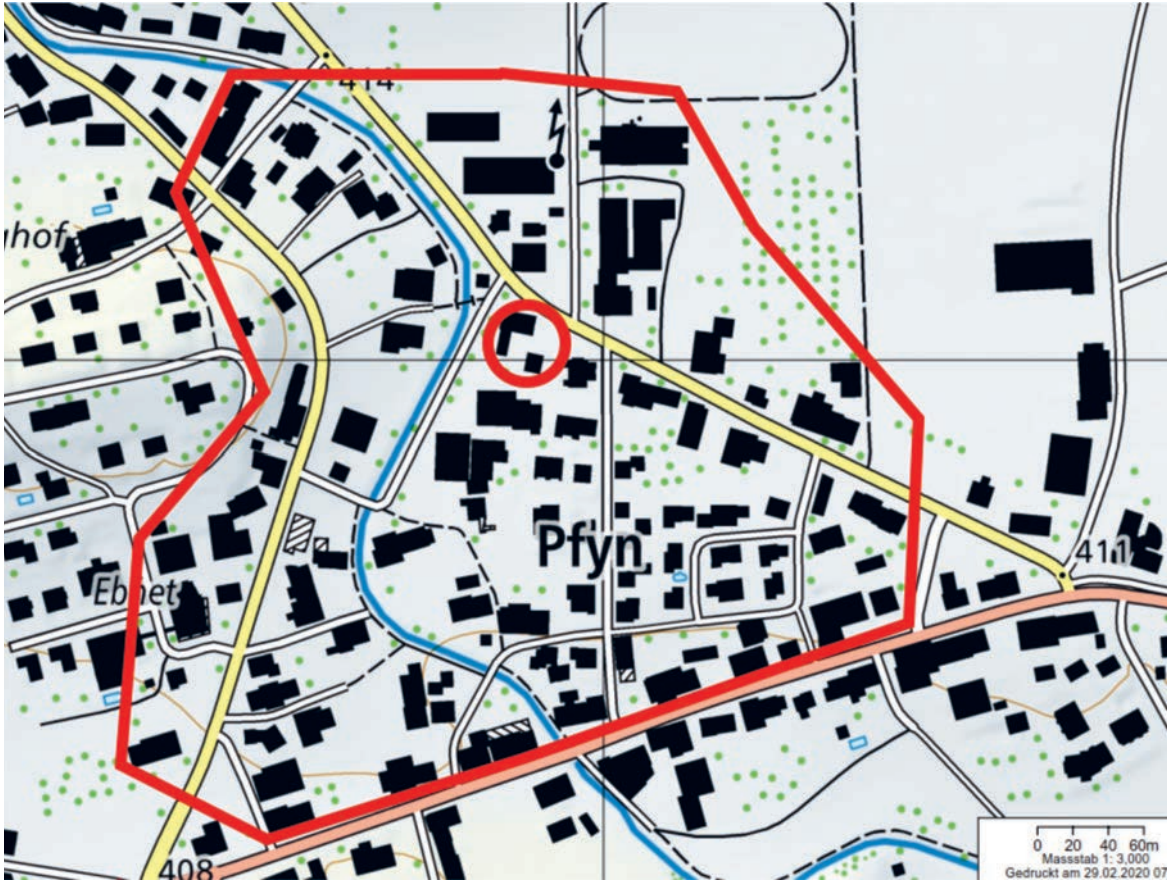
Abgeleitet von diesen Ausgangswerten ergeben sich somit als Zielwerte für Pfyn:

- **Primärenergie: 1200 Watt pro Person**
- **CO₂: 0,7 Tonnen pro Person**

Beginnen wir also in unserer Gemeinde, diese Ziele auch zu leben!

*Hanspeter Luchsinger, Mitglied Energiekommission
Quellen: Gesamtenergiekonzept Pfyn/energie schweiz/
Zehn Städte in der Region/Wikipedia*

Information Bürgergemeinde: Holz-Wärmeverbund in Pfyn?



Die Energiewende ist in aller Munde! Fossile Energieträger wie Öl und Gas werden zunehmend mit CO₂-Abgaben und Auflagen belastet. Wir sind gefordert, auf erneuerbare Energieträger umzustellen. Holz aus dem Pfyner Wald ist ein nachwachsender Rohstoff, der klimaneutrale Wärme liefern kann.

Beim Mehrfamilienhaus der Bürgergemeinde an der Poststrasse 23 steht mittelfristig der Ersatz der Heizung an. Unseren Wärmebedarf möchten wir weiterhin mit Holz aus dem eigenen Wald decken, idealerweise mit einer modernen Holzschmelzheizung. Um eine solche Heizung wirtschaftlich zu betreiben, sind weitere Wärmebezügler in der näheren Umgebung erforderlich. Wir möchten deshalb abklären, ob Interessenten für einen Anschluss an ein Fernwärmenetz vorhanden sind. Im April werden Besitzer von Liegenschaften in einem Umkreis von ca. 200 m einen entsprechenden Fragebogen erhalten. Je nach Rücklauf werden auch andere Standorte für die Heizzentrale geprüft oder der Kreis für die Umfrage wird erweitert. Im Mai/Juni plant die Gemeinde Pfyn einen Informationsabend zum Thema Wärmeverbund und erneuerbare Energien.

Der Anschluss an einen Holz-Wärmeverbund bringt für Besitzer von Liegenschaften viele Vorteile. So wird die Wärme aus erneuerbarer Energie ähnlich wie Strom und Wasser von der Heizzentrale bequem ins Haus geliefert. Eine eigene Heizung ist nicht mehr notwendig, man gewinnt Platz im Keller. Als Wärmebezügler müssen Sie sich zudem keine Gedanken zu Kaminfeger, Service, Unterhalt und Ersatzinvestition machen. Der Brennstoff Holz ist vor Ort in ausreichender Menge verfügbar. Es besteht keine Abhängigkeit vom Ausland und die Wertschöpfung findet fast zu 100% in der Region statt. Auch schwankt der Energiepreis weniger als bei fossilen Energieträgern. Die Erstellung und der Anschluss an einen Wärmeverbund werden vom Kanton auch massgeblich gefördert. In der näheren Umgebung gibt es einige Holz-Wärmeverbunde, die tadellos funktionieren und eine grosse Menge CO₂ einsparen. Es wäre toll, wenn wir das in Pfyn auch realisieren könnten.

Für Rückfragen und Anregungen können Sie sich gerne an Stefan Rechberger wenden (stefan.rechberger@gmx.ch, 079 946 90 13)

Aufruf zur Gewährleistung der Sichtbermen

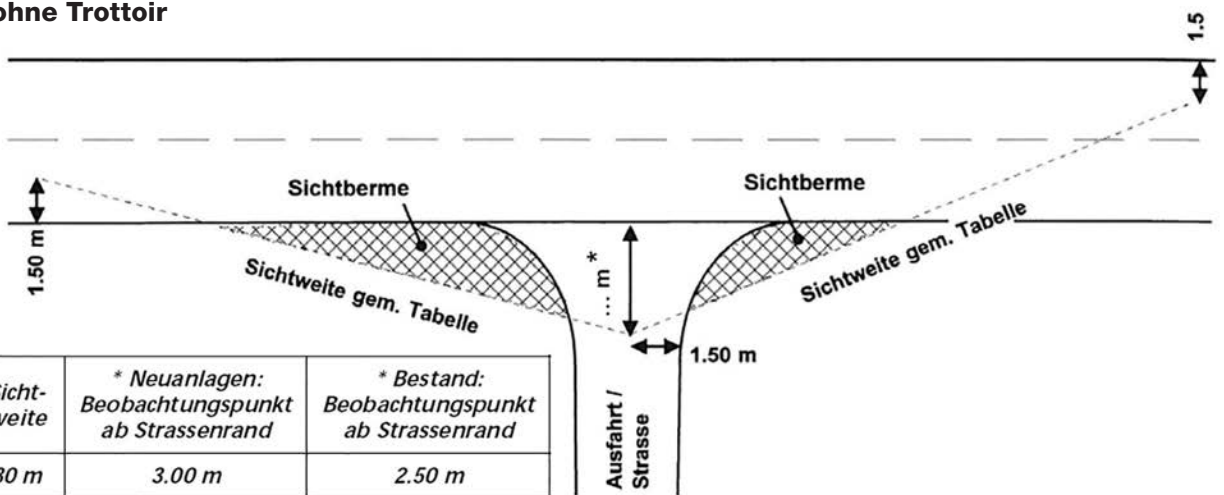
Wir bitten Sie, die nachfolgenden Regelungen zu beachten und für freie Sicht zu sorgen.

Grundeigentümer haben bei Grundstücksausfahrten und bei Kreuzungen die Sichtbermen gemäss den Skizzen frei überblickbar zu halten. Bepflanzungen, landwirtschaftliche Kulturen aber auch Mauern, Zäune und andere Sichtbehinderungen dürfen innerhalb der Sichtbermen **maximal eine Höhe von 80 cm** ab Strasse erreichen. Die Sichtweiten und der Beobachtungspunkt variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss Tabellen.

Sicht bei Ausfahrten und Kreuzungen

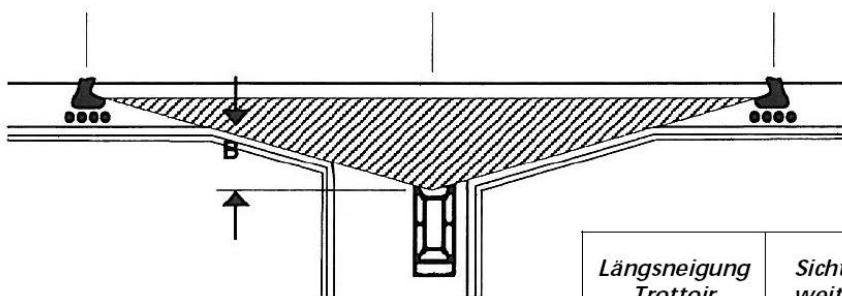
Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr durch Einhaltung der Sichtbermen bei Kreuzungen, Ausfahrten usw.

Sichtbermen ohne Trottoir



Geschwindigkeit	Sichtweite	* Neuanlagen: Beobachtungspunkt ab Strassenrand	* Bestand: Beobachtungspunkt ab Strassenrand
30 km/h	30 m	3.00 m	2.50 m
50 km/h	50 m	3.00 m	2.50 m
80 km/h	130 m	5.00 m	5.00 m

Sichtbermen Trottoir



Längsneigung Trottoir	Sichtweite	* Neuanlagen: Beobachtungspunkt ab Strassenrand	* Bestand: Beobachtungspunkt ab Strassenrand
Bis 3%	15 m	3.00 m	2.50 m
3% bis 5%	20 m	3.00 m	2.50 m
5% bis 8%	25 m	3.00 m	2.50 m
Über 8%	50 m	3.00 m	2.50 m

Die Sichtbermen bei Strassen und Trottoirs müssen überlagert werden. Dabei müssen beide Anforderungen sowohl bezüglich Sicht auf die Strasse sowie auf das Trottoir eingehalten werden.

Bei Einmündungen von Fusswegen direkt in die Strasse liegt der Beobachtungspunkt 0.50 m hinter dem Strassenrand.

Die Einhaltung der vorgegebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr spielt für die Verkehrssicherheit eine eminent wichtige Rolle. In diesem Sinn bitten wir Sie, Ihre Verantwortung wahr zu nehmen und die Gartenanlage regelmässig (Frühling und Herbst), insbesondere bezüglich der Sichtverhältnisse aber auch des Lichtraumprofils, zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Damit erhöhen Sie die Ver-

kehrssicherheit auf den Strassen, Trottoirs usw. nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten!

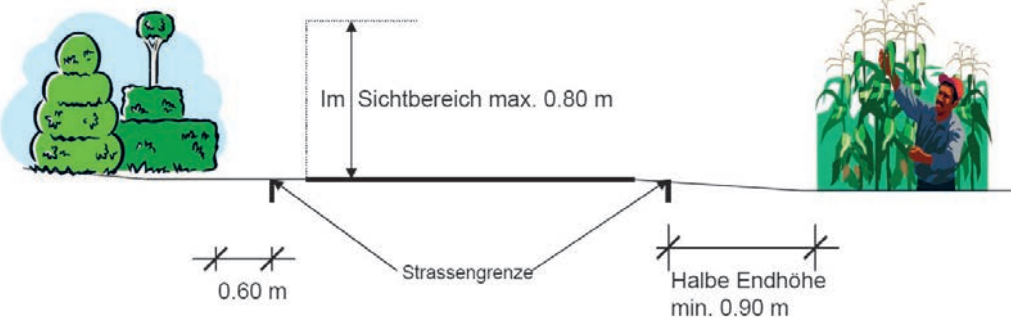
Gemäss dem Gesetz über Strassen und Wege sind die Gemeinden bei Nichtbeachtung der Vorschriften ermächtigt, Bepflanzungen und andere Sichtbehinderungen zu Lasten der Grundeigentümer entfernen zu lassen.

Gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992), insbesondere Art. 40 bis 43
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)
- SN 640 273a (vom 1.08.2010), VSS Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute

Bepflanzung von anstossenden Grundstücken

Lebhecken und Sträucher

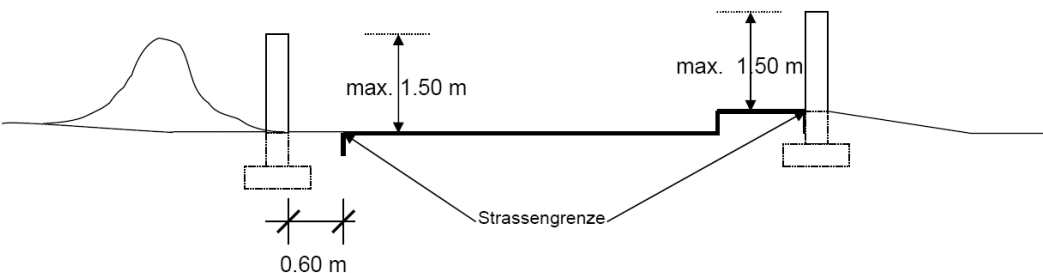


Bei Sichtbermen:
Höhere Hecken min. 0.60 m Stockabstand hinter der Sichtlinie.

Einfriedungen, Mauern, Terraingestaltung

Undurchlässige Einfriedungen
Mauern
Böschungen

Gemäss Verordnung
des RR § 15



-Sichtdurchlässige Einfriedungen bis 1.50 m Höhe dürfen an die Strassengrenze gestellt werden.
-Höhere Einfriedungen und Mauern müssen um das Mass ihrer Mehrhöhe zurückversetzt werden.



Wichtige Termine

**Abstimmungswochenende
16./17. Mai 2020**

**Gemeindeversammlung
vom 9. Juni 2020**

Bitte reservieren Sie sich den Termin. Sie werden die Einladung mit Botschaft rechtzeitig erhalten.



Im Dezember-INFO 2019 ging leider der Hohe Geburtstag

von **Ferdinand Gräub** vergessen. Unser rüstiger Einwohner feierte am 10. Februar in der Alterssiedlung Lindebüel seinen 90. Geburtstag, wozu ihm namens des Gemeinderates Frau Gemeindepräsidentin und der Gemeindeschreiber gratulierten.

Wir bitten die geschätzten Leser, das Versehen zu entschuldigen, was der Jubilar der Gemeinde gegenüber auch schon getan und damit uns seinerseits ein Geschenk gemacht hat.



Bäderpässe 2020

Die kostenlosen Saisonkarten für die Badi Frankrichli sind ab Mitte April am Schalter der Gemeindeverwaltung für die Einwohnerinnen und Einwohner von Pfynd und Dettighofen erhältlich.

Ebenfalls erhältlich ist der regionale Bäderpass. Dieser berechtigt neben dem Gratis Eintritt ins Frankrichli auch zum Eintritt zum halben Preis für die Freibäder Frauenfeld und Stettfurt.



Preise regionaler Bäderpass

Bäderpass Erwachsene (ab 18 Jahren):	CHF 10.–
Bäderpass Jugend (bis 17 Jahre):	CHF 5.–

Wir wünschen Ihnen eine schöne Badesaison!

Badiweiher Frankrichli

Damit sich alle Besucher und Besucherinnen im Frankrichli wohlfühlen, bitten wir Sie:

- Rücksicht zu nehmen gegenüber anderen Badegästen
- auf gewalttätiges und gefährliches Verhalten zu verzichten
- Foto- und Video-Aufnahmen nur mit höchster Rücksicht auf andere Badegäste zu machen
- alkoholische Getränke und Tabakwaren massvoll zu konsumieren
- Räume und Plätze sauber zu halten
- Abfälle in die dafür aufgestellten Behälter zu werfen

Hundehalter

Wir bitten die Hundehalter ihre Hunde so zu halten, dass weder Menschen noch andere Tiere gefährdet oder belästigt werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes auflesen. Hundesäckli sind auf der Gemeindeverwaltung gratis erhältlich.

Vielen Dank!



Badi Frankrichli Pfy.



Freibad Frauenfeld.



Freibad Stettfurt.

Veranstaltungskalender April 2020–Juni 2020

APRIL

01.04.–04.04.20 Uhr **Abschlusslager der Konfirmanden**

Evang. Kirchgemeinde Pfy

18.04.20 **Baby- und Kinderflohmarkt**

15.00 bis 17.00 Uhr Schulhaus Dettighofen

21.04.20 14.00 Uhr **Spiel- uns Jassnachmittag Pro Senectute**

Lindenbüel, Pfy

27.04.20 20.00 Uhr **Kirchgemeindeversammlung**

Evang. Kirchgemeinde Pfy

MAI

02.05.20 **Pfy läuft – der Legionärsmarsch**

Feuerwehrverein Pfy

04.05.20 19.30 Uhr **Feuerwehr Gesamtübung**

Feuerwehr Müllheim-Pfy

05.05.20 20.00 Uhr **Rechnungsgemeindeversammlung**

Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

MZH Lanzenneunforn

06.05.20 **Religionsreisli**

13.00 bis 18.00 Uhr Evang. Kirchgemeinde Pfy

08.05.20

Schnellster Pfyner

DTV Pfy

10.05.20 10.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst 1. Gruppe**

Evang. Kirchgemeinde Pfy

12.05.20 12.00 Uhr **Mittagstisch Pro Senectute**

Restaurant Krone Pfy

12.05.20 14.00 Uhr **Spiel- uns Jassnachmittag Pro Senectute**

Lindenbüel, Pfy

14.05.20 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung Spitex**

Mehrzweckhalle Hüttlingen

17.05.20 10.00 Uhr **Depotbrunch**

Feuerwehr Müllheim-Pfy

17.05.20 10.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst 2. Gruppe**

Evang. Kirchgemeinde Pfy

21.05.20 **Auffahrtsgottesdienst**

Evang. Kirchgemeinde Pfy

31.05.20 10.00 Uhr **Pfingst-Gottesdienst**

Evang. Kirchgemeinde Pfy

JUNI

01.06.20 10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

Evang. Kirchgemeinde Pfy

05.06.20 Ab 18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen Evang. Kirchgemeinde Pfyn	15.06.–20.06.20	Senioferferien Evang. Kirchgemeinde Pfyn
07.06.20	Outdoor-Gottesdienst Evang. Kirchgemeinde Pfyn	21.06.20	Ökumenischer Gottesdienst in Amriswil Evang. Kirchgemeinde Pfyn
09.06.20 12.00 Uhr	Mittagstisch Pro Senectute Restaurant Krone Pfyn	28.06.20 10.30 Uhr	Rägeboge – Familiengottesdienst Evang. Kirchgemeinde Pfyn
09.06.20 14.00 Uhr	Spiel- uns Jassnachmittag Pro Senectute Lindenbüel, Pfyn	29.06.20 19.30 Uhr	Feuerwehr Gesamtübung Feuerwehr Müllheim-Pfyn
09.06.20 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung Trotte, Pfyn	30.06.20 12.00 Uhr	Grillieren in der Alterssiedlung Lindenbüel Lindenbüel, Pfyn
14.06.20 9.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenbegrüssung Evang. Kirchgemeinde Pfyn	30.06.20 14.00 Uhr	Spiel- uns Jassnachmittag Pro Senectute Lindenbüel, Pfyn

Kompostieranlage, Rosenacker, 8552 Felben



Felben-Wellhausen



Pfyn – Dettighofen



Hüttlingen

Kompostabgabe 2020

Bringen Sie ihren Garten in Schwung und nützen Sie die einmalige Gelegenheit kostenlos Qualitätskompost zu beziehen.

Wann: **Samstag, 28. März 2020, 9.00 – 12.00 Uhr**

Wo: Kompostieranlage in Felben

Wer: Einwohner der Partnergemeinden

Wie: pro Bezüger max. 1 m³
Behälter muss selber mitgebracht werden.

Gerne offerieren wir Ihnen ein Getränk und eine kleine Stärkung vom Grill.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerber Gemüsebau +
Ihr Kompost Team



Zu einem besonderen Jubiläum ein besonderer Dank

20 Jahre Kulturforum Pfyn

*Immer wieder – von nah und fern –
kommen die Besucher neugierig und gern,
um sich in der Trotte mit vielseitiger Kultur zu befassen
und von den Darbietungen überraschen zu lassen.*

*Aber wer hat während 20 Jahren
das Kulturforum-Programm organisiert?
... hat die vielen Künstler engagiert,
... hat alle Angebote achtsam sortiert,
... hat telefoniert und sondiert,
... hat mit den vielen Terminen jongliert,
... hat wunderschöne Plakate kreiert,
... hat alle Texte ansprechend formuliert,
... hat die Bühne mit schönen Blumen dekoriert,
... hat ausdrucksstarke Bilder für die Zeitung fotografiert ...*

*... das ist eine aussergewöhnliche Frau ...
... sie ist charmant, hübsch und schlau ...
und diese ganz besondere Frau
heisst Regula Raas ... WAUW !!!*

*Regula ist ein sehr vielseitiges Talent,
voller Ideen und Temperament.
Sie kann nicht nur super organisieren,*

*sondern auch selber dirigieren und musizieren.
Die Geige ist ihr liebstes Instrument,
wenn sie darauf spielt, ist sie ganz in ihrem Element.*

*Da Regula weltweit viele Künstler kennt,
manche unbekannt – manche prominent,
ist ihr immer wieder
ein ansprechendes Programm gelungen,
voller Überraschungen und ganz ungezwungen.*

*Wir sahen Theaterstücke oder hörten Geschichten,
lauschten Musik in Verbindung mit Gedichten ...
klassisch, modern oder auch ... frivol und verrufen
von Künstlern verschiedener Altersstufen.*

*Mal kam ein Duo, Trio oder Quartett –
mal sahen wir Tango, Flamenco oder ein Bambusoktett –
und sogar aus Wien
kamen Künstler nach Pfyn!*

*Liebe Regula, zum 20. Jubiläum möchten wir
Dir herzlich gratulieren
und hoffen, wir können Dich motivieren,
das Pfyner Kulturforum weiterhin zu organisieren
und für uns auf der Bühne zu musizieren.*

Leonora Koller-Eps

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Thurgau

Rotkreuz-Fahrdienst

Ihre Mobilität im Alter, bei Krankheit oder Behinderung

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht allen Menschen offen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Ganz einfach: Sie vereinbaren die Fahrt bei der Einsatzleitung. Eine Fahrerin oder ein Fahrer holt Sie zu Hause ab und fährt Sie sicher ans Ziel.

Während Sie Ihren Termin wahrnehmen, wartet Ihr Fahrer auf Sie. Danach werden Sie wieder sicher und zuverlässig nach Hause gebracht.

Was kostet der Fahrdienst?

Zur Deckung der Kosten bezahlen Sie nur eine Kilometerentschädigung.

Ihre Anfrage

Einsatzleitung Pfyn/Dettighofen, M. Holenstein
052 765 17 46 (079 458 66 94)



Katholische Kirchgemeinde Pfyn

«Lange Nacht der Kirchen»

Freitag, 5. Juni 2020 ab 18.00 Uhr mit Festwirtschaft

Die Evangelische Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei von Pfyn öffnen ihr Kirchenportal für ein breites Publikum. Das Programm mit verschiedenen Anlässen wird von einem ökumenischen Team organisiert. Die Lange Nacht der Kirchen ist Teil des Jubiläums «Ein Stück Himmel im Thurgau – 150 Jahre Landeskirchen».

Ein vielseitiges Programm erwartet Sie mit:

- Grillieren am Lagerfeuer mit der Jubla
- Besichtigung der kirchlichen Räume
- Präsentationen über die Geschichte der Pfyner Kirche

- Basteln mit der Jubla für Gross und Klein
- Ökumenisches Abendgebet
- Nachtessen mit dem Club der kochenden Männer
- Jugendkeller ELCH
- Offenes Singen
- Konzert Gospelchor Pfyn-Felben
- Nachtwanderung um die beleuchtete Kirche
- Nachtgruss mit Segen

Es freuen sich auf Ihr Kommen die Evangelische Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei Pfyn.

Gedächtniswerkstatt-Kurs

Fit im Kopf oder wie ich mir mehr merke

Warum vergesse ich so vieles und warum habe ich immer wieder Mühe, Namen zu behalten? Nehmen Sie es gelassen. Es gibt Strategien, die den Alltag erleichtern. Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In einer lockeren Atmosphäre trainieren wir mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen wie z.B. konzentriertes Denken, aufmerksames Wahrnehmen, bildliches und sprachliches Speichern. Beginnen Sie jetzt, denn das Hirn will bis ins hohe Alter gefordert sein. Steigern Sie Ihre Denkfähigkeit und verbessern Sie Ihr Erinnerungsvermögen.

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Kursdaten:

jeweils donnerstags 9.4. bis 14.5.2020, 14.00–15.30 Uhr

Kurskosten:

180 Franken

Kursort:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17 in Weinfelden

Anmeldung:

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch



Katholische Kirchgemeinde Pfynd Genossenschaft Alterssiedlung Pfynd und Umgebung

Unser Daheim

Das Zuhause für Senioren
Lindebüel



Evangelische Kirchgemeinde Pfynd

Senioren Ausflug vom 3. Juli 2020

unter dem Motto: «Di schönschte Winkel im Südschwarzwald»

Entdecken wir gemeinsam die Schönheiten des Südschwarzwalds

Wir treffen uns am Freitag, 3. Juli, um 10.00 Uhr beim Lindebüel in Pfynd.

Anschliessend fahren wir mit dem komfortablen Rollstuhlbuss von Thurtal-Reisen auf verschlungenen Nebenstrassen über Marthalen, Jestetten und Hallau in den Südschwarzwald. In einem romantisch abgelegenen Gasthof machen wir unsere Mittagspause. Hier wird uns ein feines Schwarzwälder Mittagsmahl mit Dessert serviert.

Am Nachmittag geht die Reise weiter über Rothaus, Schluchsee, Bonndorf und das Schaffhauserland zurück in die Schweiz.

Wir wollen um ca. 17.00 Uhr wieder in Pfynd sein.

Kosten

Fr. 65.00 für Carfahrt, Mittagessen, Kafi und Kuchen.

Anmeldungen bitte an Rolf Müller, Kafi Lindebüel, Tel. 079 547 31 64

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2020!



Verstärkung gesucht!



Zur Unterstützung unseres Teams vom «Fiire mit de Chliine» suchen wir Freiwillige, welche Lust haben, mit uns die ökumenischen Kinderfeiern zu gestalten. Wir organisieren im Winterhalbjahr sechs Kleinkinderfeiern mit anschliessendem Znüni. In jedem «Fiire mit de Chliine» steht eine Geschichte im Mittelpunkt, ebenso das gemeinsame Singen, Beten und Danken.

Wer uns gerne unterstützen möchte beim Erzählen, Backen oder Basteln ist herzlich willkommen und darf sich bei Ruth Studer oder Jeannette Forster melden.

Ruth Studer	Jeannette Forster
Haldenstrasse 5	Hauptstrasse 53
8508 Hörstetten	8505 Pfyn
052 763 26 65	079 863 04 10

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Schwemmholz-Arbeiten

Arbeiten mit Schwemmholz, Modelliermasse, Kieselsteinen, u.v.m.

Die Thur schleift unzählige Hölzer und Steine zu wundervollen Formen, die für kreative Ideen herrliche Vorlagen schenken. Im Atelier vivakreativa wird nach Herzenslust geklebt, geschraubt, gemalt und gebastelt. Sie lernen, Gesichter zu modellieren und sie am Holz zu einer Figur werden zu lassen. Es gibt viel Raum für Ihre eigenen Ideen und Kreationen – aber auch viel Inspiration und Anregung. Donnerstags, 16., 23. und 30. April jeweils von 13.30 bis 17 Uhr im Atelier vivakreativa in Märstetten. Kosten: 195 Franken inkl. Getränke, etwas «Gluschtigem» sowie Standardmaterialien.

Anmelden und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Chrischona Felben-Pfyn



3. April 60plus Nachmittag

14.15 bis ca. 16.15 Uhr, Chrischona Felben-Pfyn, Aurütelistr. 4, Felben-Wellhausen, Ernst Gassmann spricht über den Blick in den Rückspiegel des Lebens – Last oder Schatz?

6.–9. April Kinderwoche

In den Frühlingsferien laden wir alle interessierten Kinder (1. Kindergarten bis 6. Klasse) zu einer abwechslungsreichen Kinderwoche unter dem Motto «LEGO® Stadt» ein. Sei dabei und baue mit uns die LEGO Vor-/Stadt! Zwischen den



Bauzeiten singen wir Lieder, spielen, hören biblische Geschichten, forschen in der Bibel und geniessen einen leckeren Zvieri. Treffpunkt Montag 6. April (13.30–17.00), Dienstag 7. April–Donnerstag, 9. April, jeweils 14.00–17.00 in der Chrischona-Gemeinde Felben-Pfyn. Kosten CHF 25.– pro Kind/Woche, Einzeltag CHF 7.–. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung wichtig, da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist.

Der besondere KIWO-Abschluss am Donnerstag 9. April um 18.00 ist ein vielfältiger Gottesdienst für alle, gestaltet mit KIWO-Elementen, einer inspirierenden Kurzpredigt und eingängigen Liedern aus der vergangenen Woche. Anschliessend sind alle zur Stadtbesichtigung mit Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Veranstalter/Infos/Anmeldung

Chrischona Felben-Pfyn, Aurütelistr. 4, Felben-Wellhausen, Pastorin Sandra Bont, sandra.bont@chrischona.ch
Tel. 052/765 22 56

10. April Karfreitagsgottesdienst

10.00

12. April Ostergottesdienst mit Abendmahl

Kinderhüeti/Kidstreff; 10.00–ca. 11.15

15. Mai Frauenfrühstück

9.15–11.00, Rahel Kellenberger spricht über die Geschwisterkonstellation.

Rück- und Ausblick der Spitex Region Müllheim



Die SpiteX Region Müllheim hat ein spannendes und intensives Jahr 2019 hinter sich. Starke Auftragsschwankungen, der unerwartete Abbruch der Fusionsverhandlungen, die Kürzungen des Spitextarifes, die Planung des neuen Stützpunktes und viele weitere Projekte forderten die Mitarbeitenden aller Bereiche. Am traditionellen Neujahrsapéro bedankten sich die Betriebsleiterin Bea Brenner und die Vereinspräsidentin Susanna Lehmann bei den Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit.

Einige Mitarbeiterinnen feiern im Jahr 2020 runde Dienstjubiläen:

■ Elvira Sterchi	5 Jahre
■ Marlene Berliat	5 Jahre
■ Jacqueline Klein	10 Jahre
■ Ursula Zuppiger	10 Jahre
■ Ursula Frauenfelder	15 Jahre

Die SpiteX Region Müllheim gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich und freut sich auf eine weitere langjährige Zusammenarbeit.

Im Bereich Fort- und Weiterbildung konnten im vergangenen Jahr folgende Abschlüsse gefeiert werden:

■ Ursula Zuppiger:	Eidg. Dipl. Führungsfachfrau
■ Ursula Frauenfelder:	Ausbildungsleiterin (CAS)

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Absolventinnen.

Die SpiteX Region Müllheim freut sich auch im neuen Jahr auf viele spannende Herausforderungen und Einsätze bei Klientinnen und Klienten im Vereinsgebiet.



Jacqueline Klein.



Ursula Zuppiger.



Ursula Frauenfelder.

Lachende und weinende Augen in der Spitex Region Müllheim



Seit Januar 2020 ist das neue Psychiatrieteam in der Spitex Region Müllheim wieder komplett. Die Klienten werden von den beiden erfahrenen Psychiatriefachfrauen Monika Amstutz und Manuela Breu professionell betreut.



Manuela Breu und
Monika Amstutz.

Monika Amstutz arbeitet seit Juni 2019 bei der Spitex Region Müllheim. Vorher war sie jahrelang in einer stationären Institution als Psychiatriefachfrau tätig. Sie hat sich sehr gut bei der Spitex eingelebt und freut sich auf viele weitere Herausforderungen.

Manuela Breu ist seit Januar 2020 für die Spitex Region Müllheim tätig. Da sie bereits vorher für eine Spitex-Organisation gearbeitet hat, kennt sie die Abläufe und Eigenheiten der Spitex bestens.

Die beiden Fachfrauen bieten ihre Dienste in der psychiatrischen Pflege und Betreuung an:

- Gemeinsame Besprechung der Ausgangssituation und Klärung der Ziele und des Pflegebedarfs
- Unterstützen in Krisen- und/oder Risikosituationen

- Erkennen, Fördern und Erhalten von Fähigkeiten und Ressourcen
- Erarbeiten einer stützenden Tages- und Wochenstruktur
- Einüben und Trainieren von Bewältigungsstrategien, Fertigkeiten (Skills) und Wahrnehmungsübungen

Ende Dezember musste sich das Team von Doris Forrer verabschieden. Sie hat während mehr als 6 Jahren das Angebot der Psychiatrie in der Spitex Region Müllheim aufgebaut und immer weiterentwickelt. Doris Forrer hat das Pensionsalter erreicht. Sie freut sich auf viel freie Zeit und wird diese gut nutzen. Immer wieder hat sie dem Team mit kurzweiligen Inputs die Wichtigkeit der eigenen Psychohygiene aufgezeigt. Das wird sie im Eigengebrauch sicher passend anwenden können. Mit einem weinenden Auge verabschiedet sich das Team von Doris Forrer und lässt sie in den wohlverdienten Ruhestand ziehen.



Doris Forrer.

Mitgliederversammlung 2020

Wir freuen uns sehr, unsere Vereinsmitglieder und Interessierte an der Mitgliederversammlung zu begrüßen. Die Versammlung findet am

Donnerstag, 14. Mai 2020, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüttlingen statt.



Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss. Ein Unterhaltungsteil gehört wie jedes Jahr zur Versammlung. Freuen Sie sich darauf!

Die Spitex Region Müllheim begrüsst Sie in Hüttlingen!



Modern, zukunftsorientiert und fachkompetent – das ist die Spitex Region Müllheim. Mit rund 40 Mitarbeitenden unterstützen wir das Wohnen und Leben von Menschen zu Hause in den Gemeinden Felben-Wellhausen, Hüttlingen-Mettendorf, Homburg, Müllheim, Pfyn und Wigoltingen. Als vielseitiger und kompetenter Betrieb investieren wir in die Zukunft der Pflege und engagieren uns auch als Ausbildungsbetrieb für HF-Studierende und FaGe-Lernende.

In unserem engagierten interdisziplinären Team bieten wir für September 2020 den folgenden Studienplatz an:

Ausbildungsplatz für eine Pflegefachperson HF

(in Kooperation mit dem Kantonsspital Münsterlingen)

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufslehre, Fachmittelschule oder gymnasiale Matura
- Ein abgeschlossenes Eignungsverfahren am Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales BfGS in Weinfelden
- Führerausweis Kat. B und eigenes Auto

Anforderungsprofil

- hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Lust und Initiative für selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse
- physische und psychische Belastbarkeit
- Lernbereitschaft

Wir bieten

- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- eine sorgfältige Einführung und Begleitung während der Studienzeit
- ein motiviertes und kollegiales Team und eine wertschätzende Unternehmenskultur
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Haben Sie noch Fragen? Mehr über die spannende Ausbildung oder weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Bildungsverantwortlichen Frau Ursula Frauenfelder unter der Telefonnummer 052 763 13 16.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung an:

Spitex Region Müllheim, Beatrice Brenner, Betriebsleiterin, Rebbergstrasse 3, 8555 Müllheim oder per E-Mail: info@spitex-muellheim.ch

Frauenhöck

Plaudern bei Kaffee und Gipfeli!



- | | |
|------------------------|-----------------------|
| Do, 16. April 2020 | ab 9.00 Uhr–11.00 Uhr |
| Do, 14. Mai 2020 | im Restaurant Linde, |
| Do, 11. Juni 2020 | Dettighofen |
| Do, 13. August 2020 | |
| Do, 10. September 2020 | |
| Do, 15. Oktober 2020 | |
| Do, 12. November 2020 | |
| Do, 10. Dezember 2020 | |

Kindermittagstisch



Herzlichen Dank

Ruth Trafelet, ehemalige Einwohnerin von Dettighofen, unterstützt regelmässig unseren Kindermittagstisch. Für die Überweisung von EUR 1000 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Frau Trafelet alles Gute und grüssen sie auf diesem Weg.

Ein heisses Hobby für coole Leute

Die rund 70 Mitglieder der Feuerwehr Müllheim-Pfyn sorgen an 365 Tagen im Jahr während 24 Stunden pro Tag für Sicherheit, bekämpfen Brände,



schützen die Umwelt und Sachwerte, bieten technische Hilfeleistung an und helfen der Bevölkerung mit modernen und geeigneten Mitteln, Naturereignisse wie Hochwasser oder Sturmschäden zu bewältigen. Und wenn nötig, holen sie auch mal eine verirrte Katze vom Baum.

Eine spezielle und besonders wichtige Aufgabe innerhalb der Feuerwehr hat der Verkehrsdienst. Er setzt sich für das Sichern des Schadenplatzes, das Einweisen der Einsatzkräfte, die Verkehrsregelung sowie das Sperren und Umleiten des Verkehrs ein.

Damit die Feuerwehr Müllheim-Pfyn der Bevölkerung auch weiterhin in einer Notsituation helfen kann, braucht sie genügend Einsatzkräfte.

Wir alle haben spezielle Talente, so auch Du. In der Feuerwehr merkst Du schnell, welche Tätigkeit Deinen Fähigkeiten entspricht, wobei Du natürlich immer mehr dazu lernst. Hier kannst Du mit Technik arbeiten oder Menschen führen – oder auch beides. Wir brauchen jeden Kopf und jede Hand.

In der Feuerwehr lernst Du, nebst dem eigentlichen Handwerk, auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Freundschaften und das Wort «Team» werden bei uns ganz grossgeschrieben! Die Feuerwehr bietet Dir ein riesiges Netzwerk an Personen aus Deiner Umgebung. Auch tiefe Freundschaften, welche durch die Feuerwehr entstanden sind, sind nicht selten.

Gemeinsam geben wir alles, damit andere nicht alles verlieren!

Zudem wird Dir für Deine Arbeit und Deine Einsatzbereitschaft eine Entschädigung entrichtet. Sowohl die Einsatz- als auch die Übungsstunden sind besoldet.



Feuerwehr Müllheim-Pfyn

Am Informationsabend Anfang Jahr durfte der Kommandant eine Gruppe interessierter Personen begrüßen und ihnen einige Informationen dieser Organisation abgeben. Erfreulicherweise haben sich vier Personen dazu entschlossen, aktiven Feuerwehrdienst zu leisten. An dieser Stelle heissen wir sie in unseren Reihen herzlich willkommen.

Du warst an diesem Abend verhindert, hast aber Interesse daran, Dich in Deiner Freizeit für andere Menschen einzusetzen, dabei etwas zu lernen und in einem super Team mit dabei zu sein? Kein Problem – Du bist bei uns jederzeit herzlich willkommen für eine Schnupperübung.

Bei Fragen gibt unser Kommandant gerne Auskunft: Marcel Meier – 079 220 66 48 – maesi.m@bluewin.ch
Wir freuen uns auf Dich!



★ ★

BLUES RANCH COUNTRY-FÄSCHT

Pepi Hug's
Firewall 

Fiddlin Martin Gegger

Dance, Food, Drinks & more

Samstag ab 18.00 Uhr
22. August 2020

★ ★

Feel The Country
in Pfyn
Eintritt pro Person 25.- CHF

Liebe Landfrauen
Liebe Leserinnen und Leser



Der neue Vorstand von links nach rechts: Jennifer Schollenberger (Anlässe, Homepage), Sandra Koster (Versand, Verdankungen), Melanie Zimmermann (Aktuarin), Luzia Meili (Archiv, Material), Tanja Keller (Präsidentin), Iris Kaufmann (Kassierin).

Der Frühling steht vor der Tür und überall grünt und blüht es. Die Landfrauen Pfyn-Dettighofen haben mit der Jahresversammlung das alte Vereinsjahr abgeschlossen und starten nun mit neuen Mitgliedern im Vorstand ins Vereinsjahr 2020.

Auch dieses Jahr haben wir wieder lustvolle, interessante und gemütliche Anlässe geplant. Schauen sie doch einmal bei uns rein, es ist jede/jeder herzlich willkommen, auch Nichtmitglieder.

Jahresprogramm 2020

Ende April/Anfang Mai

Mach deinen eigenen Ledergürtel

Juni

Landfrauenausflug

Appenzeller Biber backen

August

Ich, die Schreinerin – Dreibeinhocker/Beistelltisch

September

Herbstdeko aus Naturmaterialien

Ende November

Chranzstübli – Komm und mach deine Adventsdeko in gemütlicher Runde

1. Advent

Eröffnung Weihnachtsbrunnen

ab Januar 2021

Dunnstigtubete im Kafi Lindebüel in Pfyn



20. Januar 2021

Thurgauer Landfrauentag

Dienstag 2. März 2021

Jahresversammlung

Das detaillierte Jahresprogramm finden Sie auf unserer Homepage. Für allfällige Fragen oder Informationen können Sie sich an Tanja Keller wenden: Tel. 052 741 57 38.

Blumige Grüsse

Der Vorstand

www.lfv-pfyn-dettighofen.ch

Pferderennen in Frauenfeld



Einladung zum 14. Gemeindecup am Pfingstmontag, 1. Juni 2020

Seit 1920 finden am Pfingstmontag in Frauenfeld die traditionellen Pferderennen statt. Ein fester Programmpunkt ist das Gemeindecup-Rennen. Jede Gemeinde aus der Region Frauenfeld schickt einen Reiter oder eine Reiterin an den Start.

Das vorläufige Programm für die Pfingstrennen 2020 sieht wie folgt aus:

- 5 Ponyrennen
- 14. Gemeindecup Regio Frauenfeld
- 12 Galopp- und Trabrennen

Tickets fürs Pferderennen

Rennbegeisterte Einwohnerinnen und Einwohner von Pfyn können ab Mitte Mai 2020 bei der Gemeindeverwaltung Gratis-Tickets für die Pfingstrennen in Frauenfeld beziehen. Für Kurzentschlossene gibt es zudem die Möglichkeit, Tickets an der Tageskasse zu kaufen. Geniessen Sie mit der ganzen Familie einen spannenden Tag und lassen Sie sich von der Festwirtschaft verwöhnen.

EINTRAG AUS DEM SCHIFFS-LOGBUCH

PFYNER FASNACHT VOM 15.2.2020



AUF HOHER SEE

Auf hoher See, hiess das diesjährige Motto der Pfyn Fasnacht, organisiert vom Familienverein Pfyn. Wilde Horden von Wikingern, Seemänner, Prinzessinnen, bunt verkleideten Fasnächtler und mehrere Boote, haben sich am 15. Februar am Hafen eingefunden, um das Schlachtschiff auf seiner Seefahrt zu begleiten.

Mit wildem Getöse, umrandet von der Guggenmusik, Panikorchester Ermatingen und Rhythmasia Winterthur ging es auf die wilde Fahrt durchs Dorf. Am Hafen wieder angelangt, konnte der Durst mit Seefahrerwasser gelöscht und der Hunger mit Seewürstli oder leckeren selbst gebackenen Kuchen gestillt werden. Wer noch nicht müde war hat das Tanzbein geschwungen, ist rumgehüpft oder hat sich einen Ballon geschnappt und mit Konfetti geworfen, den Guggenliedern gelauscht, die Tasse gehoben und geplaudert. Die kreativste Horde, das schönste Boot und die Meeresbewohner mit Piraten wurden mit einem Seefahrerorden ausgezeichnet.

Es war eine gelungene, fröhliche und gut besuchte Seefahrt. Danke dass so viele Seeleute aus dem Dorf die Fasnacht auf Hoher See zu einem gelungenen Anlass mitgestaltet haben!



DAS WIKINGER SCHIFF



Es hat wirklich Spass gemacht und wir begeisterten Fasnächtler freuen uns aufs nächste Jahr!

Neue Noten fürs nächste Konzert dank Jokerpreis

Zustupf für die Vereinskasse und Rätselspass für die Zuschauer: Zahlreiche Vereine machten mit beim Fleischmann-Tischset-Wettbewerb. Der Musikverein Thurtal Hüttlingen und drei Veranstaltungsbesucher haben gewonnen.

«Das Geld investieren wir in Noten für das nächste Konzert», sagt Beatrice Egger. Die Präsidentin des Musikvereins Thurtal Hüttlingen freut sich über den Gewinn des «Vereinsjokers» im Wert von 250 Franken. Verlost hat ihn die Fleischmann Immobilien AG unter allen Vereinen, die eine Unterstützungspartnerschaft eingegangen sind.

Attraktivität gesteigert

Mit der Partnerschaft haben zahlreiche Vereine ihre Veranstaltungen noch attraktiver gemacht: Fleischmann organisierte die Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischendurch ein Buchstabenrätsel lösen konnten. Damit profitieren Vereine und deren «Fans» gleich mehrfach: Die Organisatoren erhalten einen Zustupf in die Vereinskasse und können den Gästen in den Programmpausen zusätzlichen Spass beim Rätseln bieten. «Der Wettbewerb kam bei den Besuchern unserer Unterhaltung sehr gut an», betont Beatrice Egger. Ihr Verein werde die Tischsets deshalb auch am diesjährigen Unterhaltungsabend auflegen. Neben den Notenblättern werde das Geld in Uniformen für die neuen Mitglieder und in die Nachwuchsförderung fliessen.

Glückliche Besucher

Auch drei Veranstaltungsteilnehmer dürfen sich freuen: Den ersten Preis, ein Reka-Check im Wert von 300 Franken, hat Berta Oesterreicher aus Stein am Rhein am Jassturnier des Männerturnvereins Stein am Rhein gewonnen. Der zweite Preis, ein Reka-Check im Wert von 200 Franken, geht an Sandra Fürst aus Weingarten. Sie besuchte die Unterhaltung der Musikgesellschaft Tägerschen-Tobel. Den dritten



Beatrice Egger, Präsidentin des Musikvereins Thurtal Hüttlingen, nimmt die Glückwünsche und das Preisgeld von Matthias Fleischmann von Fleischmann Immobilien entgegen.

Reka-Check für 100 Franken sicherte sich Adrian König aus Engwilen. Er löste das Buchstabenrätsel beim «Saujass» der Männerriege Sonterswil.

Beliebte Vereins-Partnerschaft

Aufgrund der grossen Beliebtheit führt Fleischmann Immobilien die Veranstaltungs-Partnerschaftsaktion fort. Interessierte Vereine können sich bei Barbara Zingg, Fleischmann Immobilien AG, Weinfelden melden: Telefon 071 626 51 51 oder E-Mail b.zingg@fleischmann.ch

MUSIKSCHULE THURTAL SEERÜCKEN

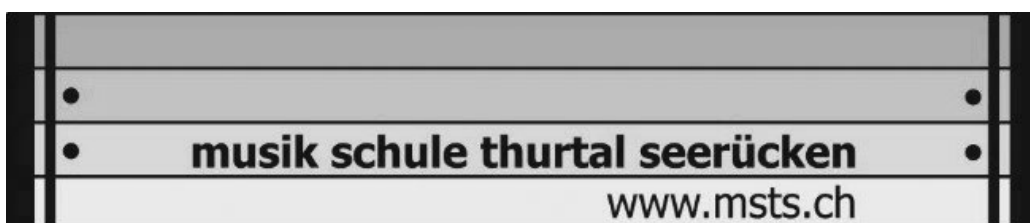


Die Musikschule Thurtal Seerücken lädt zum Infomorgen ein

**Samstag, 9. Mai 2020, 09.00 bis 12.00 Uhr
Sekundarschulgebäude Müllheim**

In die Tasten greifen, Blasinstrumente ausprobieren, mit dem Akkordeon experimentieren oder der Violine, dem Schlagzeug, der E-Gitarre etc., dazu bietet der Infomorgen Gelegenheit.

Lehrpersonen der Musikschule sind vor Ort und geben gerne Auskunft betreffend Instrumente, Anforderungen und Unterricht.



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Mittagstisch

im Rest. Krone jeweils um 12.00 Uhr

Dienstag, 21. April 2020

Dienstag, 12. Mai 2020

Dienstag, 9. Juni 2020

Anmeldung am Vortag erwünscht. Tel. 052 765 11 80

Grillplausch Alterssiedlung Lindebüel

Dienstag, 30. Juni 2020

Anmeldung bis am Vortag erwünscht.

Rolf Müller Tel. 079 547 31 64

Spielen und Jassen in der Alterssiedlung Lindebüel

Dienstag, 21. April 2020

Dienstag, 12. Mai 2020

Dienstag, 9. Juni 2020

Mahlzeitendienst

Anmeldung nimmt entgegen:

Heidi Müller, Rest. Krone, Tel. 052 765 11 80

Gusti Sidler, Tel. 052 765 12 46

FitGym Turnen

Jeden Donnerstag, 14.00–15.00 Uhr,

in der Mehrzweckhalle Pfyn

Baby- und Kinderflohmarkt



Kleider, Spielzeug, Fahrzeuge
Einfach alles rund ums Kind
für Frühling und Sommer

**Wann: Samstag, 18.04.2020
im Schulhaus Dettighofen
von 15.00 – 17.00 Uhr**

Hast du Interesse selbst zu verkaufen? Oder möchtest du mehr
Informationen? Dann melde dich bei uns per E-Mail:
dorfverein@dettighofen.ch
Die Tischgebühr beträgt 5 Fr. oder eine Kuchen Spende für das
Flohmi Kafi.



Mit Spielecke.
Wir freuen uns auf
Deinen Besuch.

Organisiert vom Dorfverein Dettighofen
Schulhaus, Dorfstrasse 10, 8505 Dettighofen



Der Jugendtreff ELCH braucht DICH!



Der Jugendtreff in Pfyen ist ein beliebter Ort für die Jugendlichen in Pfyen. An drei Tagen ist der Treff offen – Mittwoch, Donnerstag und am Freitag. Zwischen 30 und 50 Jugendliche besuchen den Treff wöchentlich. Bis Januar 2020 hat Stephanie Karrer den Jugendtreff geleitet. Bis im Juli 2020 wird Oriana D'Angelo die Leitung übernehmen. Und danach DU?

Wir suchen für den Jugendtreff ELCH in Pfyen eine Treffleitung. **Das Pensum beträgt 40–50%** – verteilt auf zwei Nachmittage (Mittwoch/Donnerstag) und den Freitagabend. Es ist auch möglich, nur einen Teil der Stellenprozente zu übernehmen und die Treffleitung zu teilen bzw. den Jugendtreff im Team zu leiten.

Hast du Lust, die Treffleitung zu übernehmen? Dazu gehört, dass du den ELCH öffnest und gemeinsam mit den Jugendlichen das Programm planst. Du hast ein offenes Ohr für die Jugendlichen, kommst einfach mit ihnen ins Gespräch und

findest es spannend, mit ihnen Anlässe zu planen und durchzuführen. Du interessierst dich für Jugendliche und ihre Lebenswelten. Es macht dir Freude, dich im Dorf und im Kanton zu vernetzen.

Du hast eine Ausbildung oder Studium im sozialen Bereich und Erfahrungen mit Jugendlichen. Idealerweise kennen dich die Kinder und Jugendlichen aus Pfyen bereits.

Du fühlst dich angesprochen? Dann bewirb dich.

Bewerbungsadresse:

Victor Haag, Präsident Kath. Kirchgemeinde,
Breiteweg 8, 8508 Homburg

Auskunft über die Stelle (inhaltlich) bei Stephanie Karrer, erreichbar unter stephanie.karrer@gmx.ch oder 076 466 81 28.

STV Fustingen rollt Pfyen den roten Teppich aus



Nach drei Jahren Pause fand am 10.01.2020 wieder eine Vereins- und Sportlerehrung statt. Zum ersten Mal in der neu gebauten Mehrzweckhalle, lud der Sport- und Turnverein Fustingen die Pfyner Vereine und Bevölkerung zum grossen Gala-Abend ein.

Schon im Eingangsbereich mit rotem Teppich wurde klar, dass sich die Faustballer für den heutigen Abend etwas



ganz Besonderes ausgedacht haben. Zu Beginn wurden die Gäste von der sensationell funktionierenden Festwirtschaft verköstigt. Das Fondue aus der lokalen Käserei schmeckte vorzüglich.

Punkt 19.00 Uhr kündigt SRF-Sportreporter Lukas Studer per Videobotschaft den Fustingen Präsident William Aus der Au an, welcher souverän durch den Abend führte. Das Programm war kurzweilig gestaltet. Ehrungen und Beiträge von verschiedensten Pfyner Vereinen wechselten sich ab mit Videobotschaften für den Ehrengast des Abends, Marcel Hug. Der äusserst erfolgreiche Rollstuhlsportler wurde jeweils mit elektronischen Grussbotschaften von bekannten Persönlichkeiten für seine sportlichen Leistungen geehrt. Ausserdem durften sie Marcel eine persönliche Frage stellen welche von ihm dann mit viel Humor beantwortet wurde.

Es entstand ein guter Mix zwischen Beiträgen der Pfyner Vereinspräsidentinnen und -präsidenten und Videobotschaften von Schweizer Persönlichkeiten. Somit folgten auf

Ehrungen des DTV oder der Jubla, Videogrüsse von beispielsweise FC St. Gallen Präsident Matthias Hüppi oder Frau Bundesrätin Viola Amherd, welche es sich als Vorsterherin des VBS-Departements ebenfalls nicht nehmen liess, Marcel zu gratulieren.

Am Ende verlieh der STV Fustingen Marcel Hug den Fustinger Nobelpreis, welcher normalerweise jährlich für besondere Leistungen im oder um den Verein vergeben wird.

Für den Schlusspunkt des Abendprogramms wurden alle Geehrten nochmals zusammen auf die Bühne gebeten und konnten somit den Applaus der rund 240 Zuschauer geniessen.

Den Abend konnte man danach in gemütlichem Beisammensein und an der Bar ausklingen lassen. Es war ein sehr gelungener Event mit einem äusserst engagierten STV Fustingen und seinen Helfern.



Thurgauer Wildwasserfahrer: Erfreulich viele neue Jugendliche

Das Nachwuchskonzept der Thurgauer Wildwasserfahrer (TWF) trägt Früchte: An der GV, die sie anfangs Februar in ihrem Pfyner Vereinslokal, das sie noch immer bescheiden «Klubhütte» nennen, durchgeführt haben, waren erstaunlich viele junge Gesichter zu sehen, während die ergrauten Häupter von Jahr zu Jahr weniger werden. Mit sechs neuen Juniorinnen und Junioren sowie einem Erwachsenen, die alle mit Applaus in den Verein aufgenommen wurden, bei lediglich vier Austritten, ist die Bilanz eindeutig positiv.

«Im Nachwuchsbereich hat der Verein viele Jugendliche und vor allem viele gute Paddler», stellt Vereinspräsident Andreas Bartel in seinem Jahresbericht fest. Insbesondere der Jahrgang 2006 sei mit einer grossen Gruppe vertreten, «die alle motiviert sind und auch riesige Fortschritte machen». In der Gesamtwertung des Schweizerischen Kanuverbandes, die zeigt, wie aktiv der Verein über alle Altersgruppen hinweg ist, habe der TWF wieder den vierten Platz erreicht. Zu den sportlichen Erfolgen im Vereinsjahr 2019 zählt zweifellos die Bronzemedaille an der Kanupolo EM, welche die vier Thurgauer Athleten Andreas Hug, Levi Kübler, Livio Vögeli und Yanick Stauer mit dem U21-Team geholt haben. Im Kanuslalom verteidigte Naemi Brändle ihren Schweizermeistertitel bei den Juniorinnen. Die Chancen – wie J+S Coach Karin Mani in ihrem Jahresbericht schreibt – stünden gut, dass sie sich an der EM 2020 einen Quotenplatz für die olympischen Spiele in Tokio erpaddeln könnte.

Damit bei all den sportlichen Erfolgen die ungelösten Probleme des Vereins nicht vergessen gehen, wurden diese unter dem Titel «Offene Aufgaben 2020» allen Vereinsmitgliedern schriftlich mitgeteilt. Auf einfache Art erledigt hat sich dabei die Vakanz im Vorstand, die nach dem Rücktritt der Aktuarin Kerstin Geiges entstanden war, indem Raffael Ingglin, bereits früher Aktuar, den Posten wieder übernimmt. Ebenfalls mit Applaus wurde Melanie Sprecher neu in den Vorstand gewählt, während alle übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurden.

Deutlich schwieriger gestaltet sich die Suche nach einem Verantwortlichen für den Bootsunterhalt und die Bootsvermietung. Nachdem es in den vergangenen Jahren nicht gelungen war, einen solchen zu finden, hat der Vorstand nun der Versammlung den Antrag gestellt, versuchsweise jemanden vertraglich zu verpflichten, der im Gegenzug zu einem ansehnlichen Teil an den Einnahmen aus der Bootsver-

mietung beteiligt wird. Einstimmig, bei lediglich zwei Enthaltungen, nahm die Versammlung nach kurzer Diskussion den Antrag an und zeigte damit Bereitschaft, bei der Lösung schwierigerer Aufgaben neue Wege zu beschreiten. Die übrigen Traktanden waren ebenfalls unbestritten und wurden alle einstimmig verabschiedet, so auch die Jahresrechnung. Die solide Finanzlage legte der langjährige Kassier Urs Riesen anhand der Entwicklung der Geldmittel in den letzten zehn Jahren dar, die auffallend gleichmässig verläuft. Keine Überraschungen bringt das Jahresprogramm 2020, einmal abgesehen davon, dass zunehmend auch U-12 und U-14 Veranstaltungen angeboten werden.

rth



23 Juniorinnen und Junioren erlernen den Volleyballsport



Nach erfolgreichen Probetrainings letzten Herbst konnten die Vereinsmitglieder des VBC Pfyn ihre Leidenschaft fürs Volleyball dem Nachwuchs weitergeben.

23 motivierte Juniorinnen und Junioren trainieren jeweils am Montag und Donnerstag von 18.15–19.45 Uhr in der Turn-



halle in Pfyn und erlernen spielerisch die Techniken des Volleyballs.

Besonders freuen durften sie sich über die neuen Juniorinnen und Junioren-Trainingsshirts, deren Anschaffung grosszügig durch unseren Sponsor Raiffeisen Bank Seerücken unterstützt wurden. Herzlichen Dank!

Möchtest du dich anschliessen und die Kunst dieses tollen Sports erlernen? Dann melde dich noch heute für ein Volleyball-Probetraining an. Alle Informationen dazu findest du unter www.vbcpfyn.ch.

Alle weiteren Trainingszeiten der drei Aktivmannschaften und Informationen zu den Meisterschaftsspielen findest du ebenfalls auf unserer Homepage www.vbcpfyn.ch oder direkt unter info@vbcpfyn.ch.

Begleite uns auf einer abenteuerlichen Reise durchs Globiland im Sommerlager der Jubla Pfyn. Gemeinsam mit Globi verbringen wir eine tolle Woche im Lagerhaus Oberschwend in Gersau (SZ). Komm mit und sei dabei!



EIS, ZWEI & EIS ISCH DRÜÜÜÜ!

Datum: 04. – 11. Juli 2020

Kontakt: Muriel Rich, 077 468 32 72, muriel.rich@jublapfyn.ch

Infoabend: 08. Juni 2020 um 19.00 Uhr im evang. Kirchgemeinderaum (Trotte)

Anmeldeschluss: 21. Juni 2020

Weiteres unter www.jublapfyn.ch



vbc pfyn

TRAININGSZEITEN

- 1. Mannschaft:** Donnerstag, 19.45-22.00 Uhr in Müllheim
- 2. Mannschaft:** Montag, 19.45-22.00 Uhr in Pfyn
- Seniorinnen:** Montag, 19.45-22.00 Uhr in Pfyn
- JuniorenInnen:** Donnerstag, 18.15-19.45 Uhr in Pfyn

MELDE DICH FÜR EIN PROBETRAINING AN!
ALLE WEITEREN INFORMATIONEN FINDEST DU UNTER
WWW.VBCPFYN.CH



Volleyballturnier 2020 – save the date!

Sei zusammen mit deiner Volleyballmannschaft oder deinen Freunden Teil des tollen Mixed-Turniers des VBC Pfyn! Es erwarten euch spannende Spiele, gemütliches Beisammensein und ein leckerer Spaghettiplausch. Reserviere dir schon heute den Samstagabend, 24. Oktober 2020!



Anmeldung

Schnellster Pfyner 2020

„De schnellst Pfyner“ ist eine "Swiss Athletics Sprint" Vorrunde, um sich für den Kantonalfinal vom 15. August 2020 in Kreuzlingen zu qualifizieren. (Jg 2005-2013)

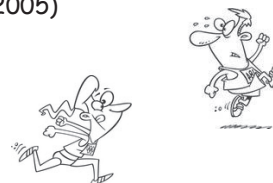
Datum / Ort **Freitag, 08. Mai 2020** (bei jedem Wetter) / Sportplatz "Obere Wiide", Pfyner

Anmeldung: Bis am 03.05.2020
Per Post an Linda Schaffer, Steckbornstrasse 57, 8505 Pfyner oder per Mail an schnellster-pfyner@gmx.ch

Startgeld: Fr. 5.00 bei Anmeldung bis am 03.05.2020
Fr. 8.00 bei Nachmeldung vor Ort ab 16.30 bis 17.15 Uhr
(Startgeld ist am Wettkampftag am Anmelde-/Infostand bis 17.15 Uhr bar zu bezahlen.)

Startzeit: 18.00 Uhr (Jg. 2015 und jünger fortlaufend bis 2005)

Laufdistanz: 40 m Sprint für Jahrgänge 2015 und jünger
50 m Sprint für Jahrgänge 2011 - 2014
60 m Sprint für Jahrgänge 2007 - 2010
80 m Sprint für Jahrgänge 2005 - 2006



Vorläufe: Die vier zeitschnellsten Mädchen und Knaben pro Kategorie und Jahrgang qualifizieren sich für die Finalläufe.

Finalläufe: ab 19.30 Uhr / anschliessend Siegerehrung

Auszeichnungen: Die ersten drei pro Kategorie und Jahrgang erhalten eine Medaille.
Alle Teilnehmer erhalten ein Geschenk.

Verpflegung: Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen

Versicherung: Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.



Der Damenturnverein Pfyner freut sich auf Deine Anmeldung!



Die Klasse mit den meisten Läufer/innen gewinnt einen coolen Klassenpreis!

Anmeldetalon:

Vorname / Name: _____ Strasse: _____

Wohnort: _____ Telefonnummer: _____

Jahrgang: _____ Klasse/Lehrer/in: _____

Kategorie: Mädchen Knaben

Ort/Datum: _____ Unterschrift Eltern: _____

«tecum»

So heisst das Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau der evangelischen Landeskirche Thurgau in der Kartause Ittingen. Jeannette Kohli aus Pfyn hat ein von «tecum» organisiertes Seminar besucht und dadurch «frische Luft bekommen»

Dank «Lebensrevision» ein gelungener Jahresstart: Die Pfynerin Jeannette Kohli erzählt, wie ihre Persönlichkeit gestärkt und dadurch ihr Leben verändert wurde.

Jeannette Kohli aus Pfyn ist ein fröhlicher Mensch. Sie steht in ihrem Coiffeursalon in Frauenfeld, unterhält sich entspannt mit einer Kundin, während sie ihr die Haare färbt. «So entspannt war ich nicht immer, ich bin ruhiger und ausgeglichener geworden», sagt sie. Vergangenes Jahr hat sie an einem Seminar teilgenommen, und dies habe ihr Leben verändert. «Mit 45 Jahren stehe ich mitten im Leben und wollte dieses aus einem neuen Blickwinkel betrachten, um frische Luft unter meine Flügel zu bekommen», erklärt sie den Grund für ihre Teilnahme.

Mehr entdeckt als erwartet

Allerdings hat Jeannette Kohli nicht damit gerechnet, dass ein Seminar so grossen Einfluss auf ihr Leben haben würde. «Ich habe mehr entdeckt als ich erwartet habe», zieht sie eine positive Bilanz. «Das war eine spannende und intensive Zeit.» Mit verschiedensten Methoden seien bei den Seminarteilnehmenden Knoten gelöst worden, so etwa in Gruppengesprächen, indem Situationen nachgestellt wurden, oder auch dank Körperarbeit. Der Austausch unter den Kursteilnehmenden sei sehr wertvoll gewesen. «Angesichts anderer Schicksale bin ich demütig geworden.»

Belastungen abgelegt

Dank dem Seminar hat Jeannette Kohli mit belastenden Kindheitserinnerungen in Frieden abschliessen können. «Das hat mich sehr entlastet, es hat mich befreit, ich hege keinen Groll mehr und bin dadurch viel versöhnlicher geworden. Das spürt auch mein Partner», sagt sie. Ihre Lebensqualität

Revidieren lohnt sich

Die Kartause Ittingen sei ein magischer Ort, ein spiritueller Ort, an dem vieles möglich werde, sagt Jeannette Kohli. Ein Ort auch, wo Puzzleteile des Lebens neu sortiert werden können, wo es sich lohnt, innezuhalten und genau hinzuschauen, zu revidieren. Deshalb hat sie das Seminar «Revision» besucht, das im «tecum», dem Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau der evangelischen Landeskirche in der Kartause Ittingen ab Samstag und Sonntag, 25./26. April 2020 an vier Wochenenden wieder angeboten wird. Mehr Informationen über «Revision» auf www.tecum.ch (Link «Wachsen und Heilwerden»).

habe sich merklich verbessert. Sie hat durch das Seminar Werkzeuge mitbekommen, ihr Leben ihren Bedürfnissen gerechter zu gestalten und Krisen zu meistern, denn jeder Mensch habe hin und wieder eine Krise. «Man kann lernen, mit Krisen umzugehen und diese als Chance zu verstehen», ist sie überzeugt.



Jeannette Kohli arbeitet entspannter, weil sie das Leben aus einem neuen Blickwinkel betrachtet.

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen

Schon ist die Halbzeit des Schuljahres 2019/2020 erreicht. Alle haben sich gut eingelebt, es findet ein reger Austausch im Team statt, es wird viel in den Klassen gearbeitet, aber auch viel zusammen entdeckt, unternommen und gelacht.

Aus den Klassen

Mit verschiedenen Themen starteten wir in das neue Schuljahr. Z.B. beschäftigte sich die Unterstufe mit den Planeten und einem Ausflug der beiden Klassen in das Planetarium in Kreuzlingen. Die Mittelstufenklassen setzten mit dem aktuellen Thema «Energie» oder dem Lebensraum Wald auseinander. Ausflüge führten hier in das Kernkraftwerk Leibstadt oder in das Museum Frauenfeld. Die Kindergärtler freuten sich über den Besuch der Theatergruppe «Zwergebühni».

Einmal mehr erlebte die Mittelstufe eine unbeschwerte und unfallfreie Skilagerwoche in Lenzerheide. In der Sonderwoche der Kindergärtler und Unterstüfler wurde schon am ersten Tag intensiv gearbeitet. Die Kinder vergassen die Zeit völlig und vertieften sich die Arbeiten zu den Themen «Unterwegs mit ...» und «Reise durch Europa».

Gerne weise ich Sie auch auf unsere Website www.psg-herdern-dettighofen.ch hin, auf der Sie zahlreiche Bilder zur Skilager- und Sonderwoche, sowie zu weiteren Anlässen finden.

Einführung Lehrplan

Nach den Sommerferien haben die Lehrpersonen des 1. Zyklus die Weiterbildung im Bereich Medien und Informatik erfolgreich abgeschlossen. Die Lehrpersonen des 2. Zyklus beendeten die Weiterbildung im Bereich Medien und absolvieren nun den zweiten Teil zu Informatik. Diese finden wiederum gemeinsam mit den anderen Primarschulgemeinden des Seebachtales statt.

Standorte

Nach dem Entscheid für zwei Standorte und die Aufteilung der Klassen, stehen wir nun in der Planung der baulichen Anpassungen und dem Umzug der Klassenzimmer. Schon jetzt führen die Kindergärten gemeinsame Waldmorgen oder Turnstunden durch. Solche und weitere, spontane Aktivitäten werden mit dem künftigen gemeinsamen Standort der Kindergärten erleichtert. In den Primarschulen, die ab dem Sommer in Herdern sind, wird der Austausch einfacher. Der Mittagstisch ist gut im Schulhaus Lanzenneunforn ge-



startet ist. Er wird von Kindern der PSG rege besucht und wir schätzen die gute Zusammenarbeit.

Präsidium

Per Ende September tritt der Schulpräsident Patrick Siegenthaler von seinem Amt zurück. Wir bitten Sie sich Gedanken zu machen, ob das ein Amt für Sie sein könnte. Zögern Sie nicht mit Herrn Siegenthaler Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Fragen dazu haben.

Susi Ochsner, Schulleitung PSG Herdern-Dettighofen



Rückblick und News aus der Schule



PRIMARSCHULEPFYN

Behördenarbeit

An der Dezember-Sitzung legte die Behörde die Legislaturziele fest, die wir in der Klausurtagung erarbeitet hatten. Sie sind im aktuellen Rechnungsbüchlein auf Seite 37 abgedruckt.

Die Spielgruppe hat im 2. Semester eine neue Leiterin bekommen. Manuela Zimmermann aus Lanzenneunforn übernahm im Februar die Leitung von Ramona Klemenz. Die Spielgruppe wird am Dienstag- und Donnerstagmorgen auf der Bühne in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Konzept und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

An der Behördensitzung im Februar legte uns die Schulpflegerin die Jahresrechnung 2019/Budget 2020 vor. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 107'734.32 etwas besser ab als budgetiert. Das Budget 2020 weist mit einem Vorschlag von Fr. 95'650 ein beruhigendes Polster aus. Nächstes Jahr tritt das revidierte Beitragsgesetz in Kraft, es wird eine Umverteilung geben. Wir werden uns mit der Sek Müllheim auf die neuen Normsteuerverfüsse ausrichten und entsprechende Anträge stellen.

Seit Sommer 2013 ist Lukas Leutenegger an der Primarschule Pfyn als Schulleiter angestellt. Leider hat er uns mitgeteilt, dass er auf Sommer 2020 die Schule verlassen und

eine neue Herausforderung annehmen will. Ich bedaure dies sehr, wir hatten immer ein gutes Einvernehmen und ich bedanke mich schon jetzt bei Lukas Leutenegger herzlich für die gute Zeit während seines Wirkens hier in der Primarschule Pfyn. Die 60% Stelle wurde im Internet ausgeschrieben, die Bewerbungskommission prüft die eingegangenen Bewerbungen.

Bauabrechnung Mehrzweckhalle

Unsere neue MZH ist von den Vereinen gut ausgelastet, der Mehrzweckraum wird fleissig benützt. Die räumliche Gestaltung und die Abläufe sind mehrheitlich gut gelungen, das macht Freude.

Die Baukommission MZH konnte an ihrer Schlussitzung anfangs Februar nicht mit einer definitiven Abrechnung abschliessen. Mit dem Velounterstand und Einrichtungen zur Arbeitssicherheit und zum Brandschutz auf dem Dach werden noch Arbeiten ausgeführt, die erst budgetmässig in der Abrechnung aufgeführt sind. Zudem ist ein in Aussicht gestellter Zustupf der Vereine, verwaltet von der Gruppe «Pro MZH», noch nicht eingetroffen. Die Architekten konnten ihr Versprechen leider nicht halten, es kam zu einer Kostenüberschreitung von rund 7%. Mit den zusätzlichen Arbeiten eingerechnet, schliesst die Bauabrechnung provisorisch mit Fr. 8.5 Mio. ab. Das bedeutet, dass die Körperschaften um

einen Nachtragskredit ersuchen müssen. Weil wir in der Schule nur einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung durchführen, werden wir unseren Nachtragskredit von Fr. 162'000 aufgrund der provisorischen Bauabrechnung an der Schulgemeindeversammlung beantragen. Bis zur Rechnungsgemeinde der Politischen Gemeinde wollen wir die definitive und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bauabrechnung vorlegen.

Am Mittwochabend, 25. März, laden wir zu unsere Schulgemeindeversammlung in die Trotte ein. Ich freue mich auf viele interessierte Schulbürger.

Erich Schaffer

Präsident Primarschule Pfyn



Von der Dachlandschaft der MZH mit Blick zum Dorf

Gespräch mit einem glücklichen Menschen: Walter Meili

Wer ist Walter Meili?

Alter: 78 Jahre

Wohnt in Pfy:

seit jeher, jedoch mit Unterbrüchen

Familie:

Verheiratet mit Vreni, 3 erwachsene Söhne

Beruf:

Automechaniker mit Meisterprüfung

Hobbies: Arbeiten im Wald

Bevor wir mit dem Interview beginnen macht Walter Meili eines klar: «Ich will keine Laudatio.» Ich verspreche ihm, mich einfach an die Fakten zu halten und überlasse es der Leserin und dem Leser, sich ein Urteil über Walters Einfluss auf die Entwicklung von Pfy zu bilden.

Walter, erzähle mir aus Deinem Leben, von Deiner Karriere.

Mein Grossvater und mein Vater führten einen Landwirtschaftsbetrieb. Mein älterer Bruder übernahm den Betrieb und ich musste für mich eine Alternative zum Bauern suchen. Eigentlich wollte ich die Metallarbeiterschule Winterthur besuchen, aber eine Lungenentzündung in der 3. Sek machte mir einen Strich durch die Rechnung. Schlussendlich lernte ich bei der AMAG Automechaniker. Nach der Lehre arbeitete ich in Müllheim als Lastwagen- und Baumaschinenmechaniker. Ein Kollege machte mich auf ein Stellen-

angebot in Ghana aufmerksam. Ich bewarb mich und bekam die Stelle. 1965 trat ich die Stelle an. Ich leitete mehrere Werkstätten an verschiedenen Standorten.

Wie kommt man unter diesen Rahmenbedingungen zu einer Familie?

Während meines ersten Urlaubs in der Schweiz machte ich mich auf die Suche nach einer Frau und hatte Erfolg. Im Mai 1967 haben wir geheiratet. Eigentlich haben wir uns erst während der Ehe kennengelernt. Ich habe ein riesengrosses Glück gehabt. Vreni war das Beste, was mir je passieren konnte. Sie führt mich, ohne dass ich es merke.

Wie seid ihr beiden zu eurer Familie gekommen? Vreni ist Dir ja nach Ghana gefolgt.

Zwei unserer Söhne wurden in der Schweiz geboren, einer in Ghana.

Warum seid ihr denn wieder in die Schweiz zurückgekommen?

Zum einen wegen der Malaria, die wir alle schön regelmässig bekommen haben und zum anderen weil mir klar war, dass eine Rückkehr in die Schweiz schwieriger wird, je länger man im Ausland bleibt. 1971 sind wir wieder in die Schweiz zurückgekommen.

War es schwierig, in der Schweiz wieder Tritt zu fassen?

Das eigentlich nicht, aber ich hatte Stellen, bei denen ich fast Tag und Nacht gekrampft habe. Ruhiger wurde es erst, als ich meine Stelle beim Strassenverkehrsamt fand. Dort habe ich bis zu meiner Pensionierung gerne gearbeitet.

Du hast so einiges für Pfy geleistet. Welches waren Deine wesentlichen Beiträge zum Wohl der Gemeinde?

Ich habe einen Beitrag zur Zusammenlegung der Pfyner Elektrizitätsnetze leisten können. Die Netze der Bürgergemeinde, der Elektra Ziegelhütte und der Elektra

Hungerbühl wurden zusammengelegt und an die Gemeinde übertragen.

(Vreni, Walters Frau, ist auch dazugekommen. Sie vervollständigt Walters Liste an Tätigkeiten für die Gemeinde.)

Walter war auch während 12 Jahren Mitglied der Ortskommission.

(Walter lacht) In diesen 12 Jahren habe ich 1200 Seiten Protokolle geschrieben, alle auf der Schreibmaschine und ohne Korrekturprogramm.

In dieser Zeit wurden in Pfy Strassennamen und Hausnummern eingeführt. Dieses Projekt hatte Walter begleitet. Während 35 Jahren war er auch «Wassermann».

Was hat sich in Pfy in den letzten Jahrzehnten verändert?

Ich gebe Dir zwei Beispiele. Erstes Beispiel: Früher gab es in Pfy 64 Milchlieferanten, heute sind es weniger als 10. Pfy ist immer noch eine Bauerngemeinde, aber längst nicht mehr in dem Ausmass wie früher. Zweites Beispiel: Die Elektra Ziegelhütte bediente 1928 drei Haushaltungen. In diesen drei Haushaltungen haben 28 Personen gewohnt, das sind mehr als neun Personen pro Haushaltung auf engstem Raum. Die Siedlungsstruktur hat sich stark verändert.

Was wünschst Du dir für die Zukunft?

Ich habe in Bezug auf meinen Beruf und meine Familie ein gutes Leben geführt. Ich bin glücklich und brauche eigentlich nichts. Klar, ich möchte gesund bleiben, damit ich das, was ich gerne tue, noch lange tun kann. Doch, in bin ein glücklicher Mensch.

Walter, ganz herzlichen Dank für das bereichernde Gespräch.

Anmerkung des Verfassers: Es ist mir noch nie so schwer gefallen, die Fülle von Informationen und Geschichten auf einer Seite zusammenzufassen. Ich entschuldige mich bei Walter und Vreni für all das Wertvolle, das ich habe weglassen müssen.

Das Gespräch wurde von
Franz Kohler geführt

